

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 97. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 27. Februar.

50. Jahrgang. 1902.

Der süßne Muth, der Weltgebieter Stärke,
Entschlossenheit und Lust an Dem, was ist,
Und Phantasie, hold dienend, wie sie soll,
Sie schmücken dieses Lebens rauhe Pfade,
Und leben ist ja doch des Lebens höchstes Ziel!
Griffparzer.

(32. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Das Wunder der Liebe.

Roman von Hugo Alphons Reuel.

IX.

Er konnte doch nicht kommen, durfte nicht fragen und forschen, da seine Frau mit dem Tode rang. Sie konnte aus ihrer Agonie erwachen und ihn gerade an ihrem Lager nicht finden. Ob sie wohl ahnen würde, daß er dann bei der Geliebten weilte? Und wenn auch nicht, dieser Gefahr durfte er sich nie und nimmer aussetzen. Er hatte ihr nun einmal in wahnsinniger Verblendung Treue geschworen, die sie ihm mit rührender Singabe und Selbstlosigkeit gehalten, und er wollte seine Pflicht thun bis zum letzten Augenblick. Jetzt, gerade jetzt durfte er die Gattin, die Mutter eines trostlosen Kindes, nicht verlassen.

Durch den Gang der Verhandlungen war er über die beiderseitigen Aussagen vollkommen im Laufenden. Sein ganzes Vorgehen gegen beide Frauen, namentlich gegen die Verlassene, Reine — schien ihm unsühnbar. Wie hatte er damals nur jene Rothblüthe Marias glauben können? Wie konnte seine seltsame Ueberzeugung an Marias Treue und Keuschheit mit einem Male zusammenstürzen? Er entschuldigte sich vor sich selbst mit seiner nervösen Ueberreiztheit, seinem sanguinischen Temperament, der wahrheitstreuen Darstellung Marias — wahrheitstreu? Ja, es schien ihm so, damals — aber darin lag nur eine Anschulldigung gegen sich selbst. Er fand sich nicht heraus aus diesem Labyrinth von Selbstanklagen und Vorwürfen. Die Schuld lag immer bei ihm, er konnte suchen, wo er wollte.

Das also war seine Liebe gewesen, die große, wahre, götterreiche, — selbstlose, wie er immer behauptete, daß er ihr so ohne Weiteres glaubte, ohne nachzuforschen zu versuchen, ob es auch wahr sei, ob da nicht eine Verleumdung unglückseliger Umstände vorlag, ob sich für ihren Fehltritt keine Entschuldigung finden ließe? Er hatte ihr einfach geglaubt, hatte sie verdammt und war hingegangen, die zu freien, die nun da vor ihm lag, mit blaumrändernden, geschlossenen Augen, an einer Gehirnerschütterung schwer erkrankt.

Nicht der Schuß hatte die Vorderperle scheuen lassen, sondern er selbst, das läche Juden seiner Hand, als er sie stehen sah, sie, die er als schuldig verurtheilt, die wie eine Richterin vor ihm stand, den Knaben, einen Knaben im Arm, der ihm ähnlich sah durch ein Wunder der Natur. Das waren ja seine Züge, so hatte er nach Bildern seiner Kindheit ausgelesen. Noch einmal wollte er hinschauen, — eine Dunkelheit lagerte sich vor seine Augen, er versuchte sie aufzureißen, doch sprühten sie geschlossen nur Feuerzinge, — er fühlte das Unglück kommen, — die Pferde gingen durch. Er sah den Wagen an die Bordschwelle anfliegen, sah, wie Malvine ohnmächtig wurde und sich ihr Oberkörper über die niedrige Lehne des Phaetons legte,

er hätte sie vielleicht halten, ihren Sturz verhindern können, — doch er starrte wie gelähmt nur auf das Weib mit dem Kinde auf dem Arm, das sich den rasenden Thieren entgegenwarf. Er sah sie schon todt, von den Hufen zertreten, von den Rädern zerfliecht, sie und das Kind, und empfand eine grausame Wollust in dem Gedanken, mit ihr gemeinsam zu sterben. Doch sie beide blieben am Leben, die schuldig Schuldlosen, und sie, die an Allem vollkommen Unschuldige, würde wohl den Tod davon tragen.

Wie würde sie, die Geredigte, sich schauernd von ihm gewandt haben, wenn sie Kenntniß davon hätte, wie er jene, die sich für ihn geopfert, herzlos und ungerecht im Stich gelassen hatte? Wie würde sie, die Kranke, ihm trotz seiner Liebe an seine Pflicht gemahnt haben! Denn, war auch Malvine eine leidenschaftliche, liebende Natur, — so war sie doch immer gerecht. Wenn sie das Alles gewußt hätte, würde sie ihm noch die Hand gereicht haben, wenn ihr Herz darüber auch blutete?

Und jetzt? Wie sollte die Zukunft sich gestalten? Sie würde, wenn sie genas, jedenfalls es sich nicht nehmen lassen, Marie zu danken. Dann sah sie das Kind, erkannte die Keuschheit mit ihm, erkannte die übergroße, hohe Liebe und Selbstaufopferung jener Frau, die sich — sein Bild in ihrem Herzen — mit einem Anderen vermählt hatte, um ihn schon damals, das erste Mal, freizugeben. Dann mußte sie ihn verachten, — oder —, trotzdem sie ohnedies an seine Liebe nicht glaubte, jedoch auch nicht an eine Liebe seinerseits zu einer Anderen, bitter darunter leiden, daß er Marie doch noch liebte, wenn er es auch nicht sagte. Es würde ihr als eine Verirrung vorkommen, daß er ihr Kind, Paula, so abgöttisch liebte, das ja seines nicht war, und dafür jenes andere Kind, dessen geistiger Vater er vielleicht gewesen war, verkümmern und darben ließ, hartherzig, grausam, erbarmungslos. Er fürchtete sich vor den gerechten Vorwürfen Malvinsens, in deren Augen er nicht mehr der Mann war, dem sie selbsten vertrauen, auf dessen strengen, pflichttreuen Charakter sie bauen konnte.

Sie würde unglücklich werden, und er — jetzt, da er Alles wußte, mühte verzweifeln. Und dort gränzte sich ein schlankes, blasses Weib zu Tode, das nur noch lebte, weil es Mutter war, — zu Tode um eine Liebe, die an einen Unwürdigen gerichtet war. Also drei Menschen unglücklich, ohne das Unglück beheben zu können, ein Hinfliehen, hoffnungsloses Sid-Aufzählen. Und wo lag die Schuld? Lag die Schuld im Schicksal, in den Umständen, — oder lag sie an einem von diesen dreien? Gewiß. An ihm allein. Malvine kam in der Schuld nicht in Betracht, denn sie mußte von nichts. Marie hatte keine Schuld, denn sie wollte ihn retten, sich selbst durch eine Lüge opfernd. Aber doch wieder nicht ganz so schuldlos, da sie durch ihre Lüge mehr Unheil heraufbeschworen, als dies wieder gutzumachen war. Die Hauptschuld trug er selbst, da er geglaubt hatte, was Marie sagte, und da er sich nur zu bereitwillig hatte retten lassen wollen.

Er, und immer wieder er war der Schuldige gegen Marie, gegen seine Frau und gegen sich selbst. Wie sollte in Zukunft diese fürchterliche Klemme gelöst werden?

Wer hatte ihm den gräßlichen, unheimlichen, schlangentartigen ihn umzingelnden Gedanken eingebläut? „Malvinsens Tod ist Deine Rettung! Dann bist Du frei, kannst zu ihr zurückkehren, zu Deiner Geliebten, kannst die Schuld wieder gut machen.“ Die Schuld gut machen und eine andere, größere begehen? Einen Mord? Ja, der

Wunsch, Malvine zu verlieren, war Mord, ein Gattenmord, feig, elend, verwerflich. Sie, die Gute, Opferungsfreudige, Hingebende, das Opfer eines Betrügers und der Spekulation, sollte sogar ihr Leben nun auf dem Altar, seinem Altar, zum Opfer bringen!

Ungeheurerlicher, wahnwitziger Gedanke!

Und als ob er den entweichen wollte, warf er sich vor Malvinsens Lager auf die Knie, wie um das Bild zu verschonen, begrub den Kopf in die seidene Decke und fühlte, wie ihm eine Hand leise über die Haare strich. Sätte er diese Augen sehen können, groß, angstvoll, in Thränen schimmernd, bangend vor der Möglichkeit, sich jetzt von ihm geliebt zu wissen, bangend vor bebender Hoffnung, daß seine Thränen diesmal um sie flossen und nicht um die Andere.

Da war schon wieder ihr Bild, traurig, mit vorwurfsvollen Blicken auf sich gerichtet, ein Kind im Arm, das Solgers Flüge trug. Das war ein gewaltiger Grund zu ihrer Ohnmacht gewesen als das Durchgehen der Pferde. Was lag ihr an einem kurzen, jähen Tod? Tausendmal besser, als weiter zu leben mit einem neuen Vorwurf zu den übrigen. — einem Vorwurf, der tausendmal schwerer und fürchterlicher war als alle die, die sie sich bis jetzt gemacht hatte. Bisher hatte sie in Marie die einzige Verlassene und Glücklose gesehen, und jetzt — — ?

Sie hätte so gern erfahren, was Solger, der von ihrem Lager nicht wich, der jede Hilfe einer Krankenschwesterin verächtlich, die nur für die unerlässlichsten Dienste im Hause war, dachte, was er erfahren hatte. Wie weit? Wie viel? Ob er von ihrer, Marias, Schuldlosigkeit schon wußte? Von ihrer eigenen Schuld, Mitschuld und Kenntniß ahnte er ja nichts, konnte er ja nichts ahnen; denn sie wußte, daß Marie nicht sprechen würde.

Und wenn sie sprach. Wenn die Andere etwa vor ihr sterben sollte und ausseufzend ihre Liebe und Schuldlosigkeit bestrafe? Wenn? Das war gleich. Wenn nur ein Mensch wußte, — wenn sie aus dem Leben scheidend ihm noch einen Gruß sendete, wenn sie ihm zum ewigen Abschied schrieb. —!? Oh, nur sprechen können, sprechen dürfen! Doch die Zunge verweigerte; es war ein unverständliches Rollen, ein sich Verfinstern und Verwirren der Gedanken, ohne Klarheit, ohne logischen Zusammenhang mehr. Und immer die wahnsinnige Angst in den wenigen klaren Momenten. Solger könnte erfahren haben, könnte sie zur Rechenschaft ziehen. Sie bangte vor dem irdischen Richter mehr als vor dem ewigen.

In den klaren Momenten kamen Zweifel, — Zweifel über Marie, ob sie schweigen würde. Denn damals hatte ihr das Mädchen gestanden, es habe zwischen ihm und ihr bloß eine reine, überirdische Freundschaft bestanden, die Schuld hätte sie nie verbunden. Doch die Keuschheit des Kindes? Wozu auch ihr, der Gattin, diese Lüge?

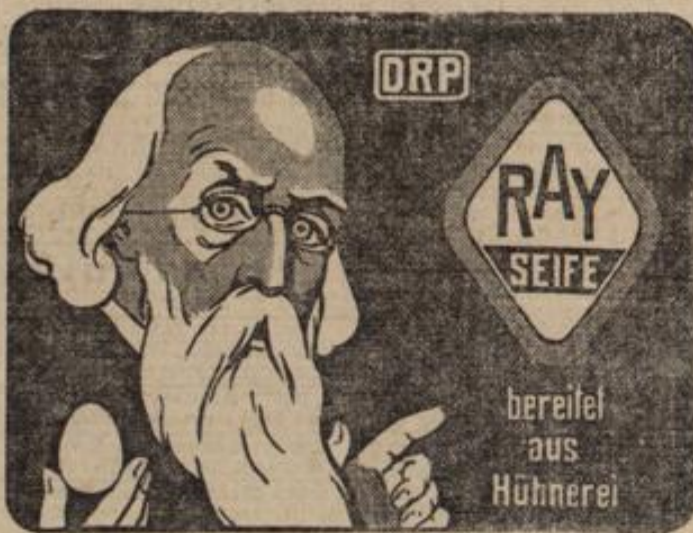
Sie mußte Marie sprechen, noch einmal sehen, ehe sie starb. Sie mußte erfahren, wie es ihr ging. Und während er, sein Gesicht in die Bettdecke Malvinsens vergraben, in seiner Seele laut, voll heißesten Schmerzes und Sehnsucht nach der Geliebten rief und ihr Bild vergeblich zu bannen suchte, kam es wie ein Echo seines Innern laut und deutlich von Malvinsens Lippen: „Marie!“

Als er da emporsprang, bloß, entgeistert, mit schmerzdurchwühlten Flügen, da wußte sie, daß seine Thränen nicht ihr gegolten, sondern der Anderen.

(Fortsetzung folgt.)

Zur Aufklärung.

Es ist nothwendig, ausdrücklich festzustellen, dass es nur **nur eine ächte Ray-Seife** giebt, welche nach deutschem Reichs-Patent aus **Hühnerei** erzeugt wird. Wir bitten beim Einkaufe stets **Ray-Seife** zu verlangen und die zahlreichen, sogenannten Ei- oder Eidotter-Seifen als Ersatz für **Ray-Seife** zurückzuweisen. Jene Seifen haben ausser dem Namen nichts mit dem Hühnerei gemein, da sie nur Spuren von Eiweiss enthalten, welche infolge ihrer Geringfügigkeit **keine Wirkung** irgend welcher Art ausüben können.



Die Wirkung der patentirten **RAY-SEIFE**, von welcher jedes Stück ca. 25 Gramm Hühnerei enthält, ist wissenschaftlich erwiesen und beim Gebrauche sofort erkennbar. Jeder, der **Ray-Seife** einmal probirt hat, ist von derselben entzückt und wird sie immer wieder gebrauchen. Wer sich mit **Ray-Seife** noch nicht gewaschen hat, säume nicht, einen Versuch zu machen. Die wohlthätige Wirkung ist überraschend. Preis pro Stück 50 Pfg., überall käuflich. P 86

Totaler Ausverkauf
wegen Aufgabe des Geschäftes **nur**
noch kurze Zeit.

Sämmtliche Parfümerie und Toiletten-Artikel, sowie Lederwaaren werden ganz bedeutend unter den bisherigen Preisen verkauft.

Wobergasse 23. **Geschw. Hönig**, Wobergasse 23.
Laden-Einrichtung zu verkaufen.

Verein für Handlungs-Commis von 1858

(Kaufmännischer Verein) in Hamburg.

Hauptzweck: **Kostenfreie Stellen-Vermittlung.**

Unübertroffene Wohlfahrts-Einrichtungen zu Gunsten der Mitglieder, Verlangen des Vereins und seiner Kassen: **7.500,000 Mark.**

Ueber **65.000 Mitglieder**. Ueber **90.000 Stellen** besetzt.

Die Mitgliedskarten für 1902 liegen zur Einlösung bereit, Vom 1. März ab ist Vorrangvergiitung zu entrichten. Eintritt täglich. Vereinsbeitrag jährlich Mk. 6.—, Auskunft bereitwilligst in der **Geschäftsstelle** bei Herrn **Alfred Klüger**, Altona, Hotel „Nassauer Hof“, Wiesbaden.

Kontore:
Langgasse 27.



Druckarbeiten 
Neuen Kunstrichtung

Im Charakter der  liefert in jeder Ausführung die 

L. Schellenberg
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden.

Reiches Ziermaterial in allen Stylarten.
Künstlerische Original-Entwürfe.

Telephon
52.

Gutes Herrrad zu verkaufen Faulbrunnstraße 2, Hirsler.
Herrrad 60 Mk zu v. Adlerstr. 49, 2. H. P.

Gelegenheitskauf.
Sehr sch. Strohkrenner (80 Mk.), fast neues
Wortburgrad (100 Mk.). Näh. i. Taabl.-Berl. Fr

Kleiner Gasmotor,
stehend, und eine Universal-Holzbearbeitungs-
Maschine zu verkaufen und im Betrieb zu sehen
Wörthstraße 18, 2.

Fast neuer H. Herd und schöner Ofen
preiswerth zu verkaufen Alte Colonnade 40. 2507
Gut erhaltener Fränsel-Herd, 98x63, mit
Rohr, zu verkaufen Kirchstraße 54, 2. 2463

Große Waschkütte mit Bod für
10 Mk. zu verkaufen Steinstraße 18, 1.

Salon- u. Speisekronen,
Zuglampen, Wandarme, Leuch u. s. w.
sehr billig zu verkaufen.
Karl Brandstätter.
Martstr. 23, 1, gegenüb. d. H. Einborn.
Ein fast neuer dreiarml. Gaslüster billig zu
verkaufen Feldstraße 10, im Laden.

Eine Halle
ist auf Abbruch zu verkaufen. Auch können
mehrere Wagen Dickwurk abgegeben werden.
Näh. bei C. Wuth, Brauerei J. Lannus,
Biedrich, Friedrichstraße 4. F 167

Abbruch
der Häuser Kirchhofstraße sind billig zu verkaufen
Thüren, Fenster, Bau- und Brennholz,
6000 Dachziegel, Ränder, sowie ein gut erhalt.
kupferner Kessel.
C. Schützer, Unternehmer,
Gustav-Adolfstraße 4.

Wegen Umbau ein gut erb.
Bord- u. Hinterthor billig
zu verkaufen. Näh. Adelheidstraße 31. 2070

Zwei große Lorbeerbäume und ein
weißer Cissampelos billig zu verkaufen. Zu erf.
im Taabl.-Verlag. 61

Kaufgesuche

Briefmarken aller Länder, gebraucht
und ungebraucht, sowie
Münzen und Stempelwerkzeuge kauft,
tauscht und verkauft
E. Heisswolf, Briefmarkenhandlung,
Horsstraße 23, Part. r.

Frau Klein, Webergasse
58,
zahlt den höchsten Preis für getr. Damen-Costüme
und Herren-Kleider, Möbel, Betten, a. Nachlässe.

Elise Barmann, Webergasse
20,
kauft Herren- u. D.-Kleider, Schuhe, Gold, Silber,
Möbel u. s. w., bezahlt gute Preise. Auf Be-
stellung komme ins Haus.

Frau Sandel, Goldg. 10,
kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider,
Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten,
Kassenscheine, Gold, Silber u. s. w. sehr gut.
Auf Befehl. komme ins Haus. 1214

Ankauf.
Kaufe Möbel aller Art, einzelne Stücke, sow.
ganze Wohnungs-Einrichtungen ges. sofortige Kasse.
Ferd. Müller, Möbelhandlung,
Langgasse 9.

Möbel aller Art,
einzelne Stücke, ganze Wohnungs-Einricht.,
Nachlässe, Waarenlager u. s. w. kaufe ich stets
bei sofortiger Baarzahlung. 1216

A. Reinemer,
Albrechtstraße 46.
Fr. N. v. 17 u. 12 Fr. w. a. erh. Kl. zu f. gel.
R. Heroldstraße 23, 2. St. r.

Ein guterhaltener Kranken-
wagen zu kaufen gesucht. Adr.
erbeten Adolfsallee 49, Part.

Gut erb. Break oder Jagdwagen zu kaufen
ges. Off. u. A. A. 1 a. b. Taabl.-Verlag erbeten.

Halb-Kenner
billig zu kaufen ges. Offerten
u. Fr. u. X. Z. postlag.

Einige gebrauchte Räder, auch solche in
schlechtem Zustande werden getauscht. Offerten
unter L. A. 11 an den Taabl.-Verlag.

Kleiner gebrauchter transportabler Herd zu
kaufen gesucht. Offerten unter T. N. 822 an
den Taabl.-Verlag. 2559

Täglich werden 120-150 Liter gute Milch
gesucht. Näh. im Taabl.-Verlag. Om

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.
Villa Dambachthal 43, mit 12-15 Zimmer
feiner Ausstattung, nahe dem Walde, 102 Ruthen
Garten, für eine oder zwei Familien einger., zu
verk. oder zu verm. Näh. d. selbst Part. 16786

„Villa Hilda“
Bierstadter Höhe 2
mit schönem Garten, herrlicher Aussicht, mit
7 Zimmern, 1 Erkerzimmer, Kammer, Balkon
und Veranda, schön und nahe gelegen,
8 Minuten von der elektr. Bahn, 6 Min.
vom Kurpark, unter günstigen Bedingungen
für 80,000 Mk. sehr zu verkaufen. Näheres
Max Hartmann, Baumunternehmer,
Dambachthal 43. 16950

Verkäufe

Für Damen. Gut geb. rent. H. Pension
zu verk. Off. u. D. A. 4 an den Taabl.-Verlag.

Ein Malergeschäft zu verkaufen. Näheres
Blowstraße 8, Part. 2383

Milchgeschäft
mit Pferd und Wagen zu verkaufen. Ges. Offerten
unter L. N. 286 an den Taabl.-Verlag.

Junge prächtige Dachshunde billig ab-
zugeben Albrechtstraße 41, Part.

Zwei junge schottische Schäferhunde
(Wäuschen), 4 Monate alt, reine Rasse, zu ver-
kaufen Dorfstraße 23, 1 l.

Junger Dachshund (Wäuschen) zu verkaufen
Heroldstraße 10, B. 3 l.

Empfehle meine seit Jahren vielbeliebten
Herz-Konorianthäne und Weiden. 1677
Rob. Doppelstein, Sänergasse 5, 2.

Moderne Brillantbroche,
sowie fast neue Gartenmöbel, Nähmaschine
und diverser Gartenwerkzeug zu verkaufen.
Näh. im Taabl.-Verlag. En

Gelegenheitskauf. Diverse sehr schöne
Brillantschmuck-
sachen Erbschaftsregulierung halber zu verkaufen.
Wer? sagt der Taabl.-Verlag. Dh

28. aut erh. eleg. Cont.-Kl. b. Langgasse 6, 2.

Confirmauden-Knuzig, Kammgarn, gut
abhalten, zu verk. Gärtnerei Steitz, Wellringthal.

Ein ff. Piano b. zu vl. Hr. Burastr. 17. 18618

Alte Violine, gut ausgepielt, schöner
Ton, sowie 3/4 Geige zu verkaufen.
Näh. Zimmermannstraße 9, 2 r. 2577

Ein sehr gut erhalt. Billard
mit vollständigem Zubehör ist wegen Platzmangel
billig zu verk. Näh. Dietenmühle, Part. 44.

Schlafzimmer-Einrichtung
(hochfein) ist billig zu verkaufen Albrecht-
straße 46, Part. r. 2475

Ein vollst. Gefindefett 22 Mk., 1 H. Stiehpult
7 Mk., 1 r. Tisch 4 Mk. u. vl. Meßgergasse 18, 1.

Eine elegante **Jagdzimmer-**
Einrichtung ist billig zu verkaufen.
Saarbrücken, Hohenollerstraße 47. Näheres
Ankunft im Taabl.-Verlag. Gh

5 Betten f. 35-50 Mk. Krankenstr. 19, B. F.

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen
Erbschaft d. hoch. Ladenmiete sehr bill. zu vk.: vollst.
Betten (vol. u. lad.) 50-150 Mk., Bettst. (vol. u.
lad.) 17-50 Mk., Kleiderchränke (1- u. 2thür.)
21-50 Mk., Verticows (vol.) 34 bis 60 Mk., Stom.
(vol.) 26-35 Mk., Küchenschränke 25-38 Mk.,
Sprungr. 18-25 Mk., Matratzen in Seegras, Wolle,
Kirsil u. Haar 10-50 Mk., Desbetten 12-30 Mk.,
Sophas u. Auszugstische (vol.) 15-25 Mk., Sophas,
Divans und Ottomane 25-70 Mk., Rücken- und
Kümmertische 6-11 Mk., alle Sorten Stühle,
Spiegel, Waschkommoden, Kochtische, Küchenschränke
u. s. w. Graene Werkstatt, Krankenstraße 19.

Möbel und Betten sehr bill. zu verk., als:
Kleiderchr. 20-42 Mk., Küchenschr. 30-36 Mk.,
Betten 45-120 Mk., Tische 7-25 Mk., Verticows
32-65 Mk., Waschkom. u. Schränke 18-28 Mk.,
Sophas u. Ottomane 25-80 Mk., Stühle i. bill.
Via Tapasierwerkst. Gebr. König, Part. 8, Dth.

Ein Bett zu verk. Nahstraße 19, Stb. 3 St.

Umzug halber zu verkaufen: 2 hölzerner
kleine Kinderbetten, 1 schwarzes kleines Lederopha,
passend für 1 Komptoir oder Corridor, sowie ein
großer Ovenschirm Philippstraße 13. 2557

Gut erhaltene Möbel sind wegen halber
billig zu verkaufen Lüttenstraße 36, 3 St.

Mod. Plüschgarnitur, neu, Sopha
für 195 Mk. zu vl. Kirchstraße 13, 2. 2221

N. 2-für. Tischent. zu vl. Nahstr. 10, B. 2185

Taschenuhr u. zwei Sessel
(neu), gute Arbeit, billig zu ver-
kaufen Nahstraße 5, Part. 17240

Eine gut erhaltene Plüschgarnitur,
bestehend aus Sopha und 4 Sesseln, ist
sehr billig zu verkaufen. Näheres Lang-
gasse 20, 2 links.

Kameltaschen-Divan und Büffel
zu verkaufen Hainertweg 3.

Umz. b. i. d. s. v. v. u. l. Kleid., Bettz.,
Büch., Küchenschr., Spiegel, St.-Büffel, Garnitur,
4 Sess., Sopha, Verticow u. Sesselnr. 9, 1 r. 1600

Rassenschrank
mit Tresor, ganz aus Eisen, ist billig zu ver-
kaufen Albrechtstraße 22, Hinterb. B. 2011

Eine gebr. **Rücken-Einrichtung** billig zu
verkaufen Reichstraße 27, 1. St. 2357

Einige sehr. Koffer, darunter ein Amerikaner,
billig zu verk. Grabenstraße 9, Kofferlohen. 1606

Eine Pfaff-Maschine
(fast neu) bill. zu verkaufen. Anzusehen bei 2569
Carl Kreidel, Webergasse 36.

Bierpression für 3 Bier, compl., so
gut wie neu, m. ar. Kühl-
raum billig zu verk. Das ist auch ein Pianino
(Salon-Instr.) abzuw. Dogheimstr. 10, Laden.

Zu verkaufen Laden-Einrichtung,
ganz oder getheilt, 1 Marauise, circa 4 Mr. breit,
zu 30 Mk., 1 Schreibpult 50 Mk., 1 Fahnenstüb
3 Mk., eine Glaswand, ein großer Gasheizofen,
fast neu, zu 85 Mk.

Geschw. Hönig, Webergasse 23.

Gr. Ladenschrank,
3,55 x 2,85, zu verkaufen Lannusstraße 18. 567

Ein großer Ladenschrank, 2 Erkergestell, mit
Glastafeln, versch. Gasarme, 1 Pianino billig zu
verkaufen Saalstraße 4, Schuchladen.

Staubfeger sehr billig zu verkaufen.
Carl Becker, Uhrmacher, Hr. Burastr. 10.

Zwei Staubfeger, 2,85 m h., 1,70 br., bill.
zu verkaufen Heroldstraße 25. 2056

Ein Breakwagen für Arbeiter oder Melk-
bändler preiswürdig zu verk. Heroldstraße 16. 3445

Eine neue Federrolle, b. 30 Ctr. Tragkraft,
zu verkaufen Reichstraße 12. 16764

Federrolle,
50 Ctr. Tragkraft, zu verk. Reichstr. 24. 2556

Eine neue Federrolle zu v. Steinstraße 25. 1106

E. a. erh. Kinderw. zu verk. Hainertweg 3, 2, 2

Ein gut erhaltener Kinderwagen zu verk.
Kirchstraße 29, 2.

Zwei Sportw. 5 Mk. vl. Sedanstr. 3, Hst. 1.

Salbrenner, Mod. 1900 (Cont. Pa.), w.
neu erb., zu verk. Heroldstraße 1, Part. 1.

Eleg. Damen-Fahrrad, fast nicht benutzt,
bill. zu verk. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 80, 1 r.

Landhaus Victoriastr. 45,

9 Zimmer, zum Alleinbewohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Bessingstraße 10. 887

Gut rentables Geschäftshaus mit großer Werkstatt und Lagerräumen, vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist Umstände halber preiswerth unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. sub N. N. 227 a. d. Taablatz-Verlag. 2327

Neuerbautes Geschäftshaus, in allerbest. u. verkehrsreichst. Geschäftslage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermieten. Näher. Architect Reitscher, Saalgasse 1. 829

Haus mit gr. Hintergarten, als Bauplatz für größeres Gebäude geeignet, bei kleiner Anzahl. oder Restkaufschilling zu verk. Offerten unter A. L. 771 an den Taablatz-Verlag.

Hochfeines Stagenhaus, Rheinstraße, Vor- und Hintergarten, zu verkaufen. Käufer hat eine Wohnung, 6 Zimmer, fast frei. Selbstkäufer erfahren Näheres unter G. Z. 469 an den Taablatz-Verlag.

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näb. 828 Baubureau Saalgasse 1.

Zu verkaufen schön gel. Villa, im Alleinbewohnen, mit Stall und gr. Obgärten. Gleich beziehbar. Aufschreiben erbeten unter N. Z. 461 an den Taablatz-Verlag.

Villa Wertheimstraße 9 sofort zu verk. 9 Zimmer, reichl. Zubehör. Centralheiz., elektr. Licht. 1526

Schönes Stagenhaus in sehr schöner Lage, mit 2 Wohnungen à 3 Zimmer, Küche etc. in jeder Etage, dabei Balkon, ist für 22.000 M. zu verkaufen. Off. erbeten unt. V. R. 350 an den Taablatz-Verlag. Meine beiden Häuser, Philippstraße 15 und Nerothal 30, verkaufe ich, weil hochbetagt und alleinstehend, gern baldmöglichst. Näb. in meiner Wohnung Nerothal 30. 2585

Neuerbautes Haus, sehr rentabel, mit einem zu jedem Geschäftsbetrieb geeigneten Hintergebäude, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder gegen einen Bauplatz oder ein zum Abbruch geeignetes Haus zu verkaufen. Offerten unter T. T. 546 an den Taablatz-Verlag erbeten. 2562

Herrschaftl. Villa in Eltville a/Rh. mit 2 1/2 Morg. altem Park u. Obgärten zu verk. Näb. bei M. Eis, das., Schwalbacherstr. 1506

Haus mit Wirthschaft in guter Stablage billig zu verkaufen. 2536 M. Linz, Mauergasse 12, 2 r.

Wirthschaft. Schönes Haus mit ausgehender Wirthschaft anderer Unternehmung daher zu verkaufen. Erforderlich 10-12 Mille. Offerten unter E. V. 323 an den Taablatz-Verlag. Haus mit ausgehender Wärderei preiswerth zu verkaufen. 2585 M. Linz, Mauergasse 12, 2 r.

Die Dekan Giesse'sche Villa in Bad Schwalbach ist zu verkaufen. Sehr geeignet für 679 Sommer-Residenz. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Zu verkaufen u. ertheile jede Ausk. gratis schriftlich: Bauplätze, fertige Straße, per Route 850 M. Galtshaus mit Ackerland, Weien, Leinberg, im Wieser, wegen hohen Alters billig. Landhaus mit 4 M. Garten in Erbach, Pension-Villa Schlögenbad, rentabel, Hochheim Haus mit 12 Morgen Garten, Landhaus in Niederwalluf, schöner Garten, Eltville, sehr billig. zw. Walluf u. Eltville, 4 M. Garten Haus mit Garten in Hattenheim, Burggrüne mit Güter a. d. Lahn, Galtshaus mit Saal in Diebrich, Hotel in Bingen, billig und gut, Wärderei wegen Sterbfall in Laubenheim, Landhaus mit Weinhandlung in Eltville, auch Tauch, sehr günstig. Schwalbacherhof in 31 M. Lander, in Bambach, Galtshaus, großer Fiedeln, Rheingau, sehr gut, Dietrich, neues Haus, Garten, Laden, billig, Hotel, prima, prima Stadt, Rhein. Haus mit gutem Geschäft in Schierstein, billig. Hof Häusel b. Eppheim, 70 Morg., Güter, koste Wirthsch. l. güntl. Haus m. sehr gut. alt. gem. m. Baarengeld., Stadtden Taunus, billig, Villas, Hotel, Gastwirthsch., hier, am Rhein etc. Steits Verwendung für Gelder auf Hypotheken. A. L. Fink, Riehlstraße 31. 2245

Villen-Bau im Nerothal. Bauplatz für gem. Villa (36 Rth.) zu verkaufen. Die project. Etagen-Villa würde bei 5%iger Capitalverzinsung, freie Herrschaftswohn. und Abgaben gem. wahren. Straße fertig! Näb. bei 1507 Arch. Fabry, Adolfsstraße 4, B.

Bauplätze

im südlichen Stadttheil, arrondirt in verschiedener Größe, meist ohne Hinterbau, zu verkaufen. Näh. Schiersteinstrasse 8. 1270

Barckstraße.

Prachtvolle Villen-Bauplätze zu verkaufen. Näb. Saalgasse 1, 2. 2068

Immobilien zu kaufen gesucht.

Eine Pension-Villa mit Angabe des Preises in guter Lage gesucht. Off. u. N. O. 14. 497 an den Taablatz-Verlag. 2484

Rentables, nicht zu groß. Haus mit 5- bis 6000 M. Anzahlung zu kaufen gesucht. Geüßl. Offerten mit Preis und Lage, sowie Rente unter F. S. F. 523 an den Taablatz-Verlag.

Ein rentables Stagenhaus m. 3 od. 4-Zimmer-Wohn., fäd. od. mehrl. Stadtbl., gesucht. Offert. u. O. P. J. 498 a. d. Taablatz-Verlag. 2485

Rentables Geschäftshaus mit Werkstatt und Hofraum zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben unter W. M. 814 an den Taablatz-Verlag. 2087

Haus zu kaufen gesucht mit 8- und 4-Zimmer-Wohn. od. 2- und 3-Zimmer-Wohn., rentabel, mit 25- bis 30.000 Anzahl. Sofortige Offerten erb. O. Engel, Adolfsstr. 3. 2306

Ein gutes Geschäftshaus Riech., Marktstr., Neug., Friedrichs., Mauritius-, Schwalbacher-, Bleichstr. od. deren Nähe zu kaufen ges. Off. u. J. W. 449 a. d. Taablatz-Verl. 2423

Kleines rentables Landgut, Nähe Bahnhofsstation, gegen Baar zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe, Größe etc. unter E. W. 25 hauptpostlagernd

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen. Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. 16510 Meyer Sulzberger, Senal, Bahnhofstraße 16. Telephon No. 524.

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe stets Käufer. Senal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. Sprech. v. 3-5 Nm. 900

Hypothekengelder zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Lage, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr güntl. Beding. s. verg. Näheres b. H. Baer, Friedrichstr. 19. 34

Hypotheken-Capitalien von Bank u. Instituten zur 1. Stelle jeder Höhe zu bestehen durch J. Imand, Agent, Luisenplatz 1, 1. 2402

40-50,000 M., 60-70 u. 100,000 M., legt. auch getheilt, auf 1. Hypoth. 12, 15, 18, 25 und 30,000 M. auf 2. Hypoth. auszuliehn. N. Linz, Mauergasse 12, 2 St. 2537

55,000 M. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2% bis 4 3/4% auszul., auch getheilt. Off. u. T. U. E. 502 a. d. Taablatz-Verlag. 2482

28,000 Mark gegen gute Nachhypothek auszuliehn. J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28. 2481

30-50,000 M. auf gute 1. Hypoth. zu 4 1/2% auszul., auch getheilt. Offerten u. N. U. 409 a. d. Taablatz-Verl. 2351

Capital von 350,000 M. habe ich auf 1. Hypothek, ganz o. getheilt, per sofort oder für später auszul. Off. u. U. R. 349 an den Taablatz-Verlag zu richten. 15-30,000 M. auf gute 2. Hypoth. zu bill. Zinsf. auszul., auch getheilt. Off. u. N. U. 409 a. d. Taablatz-Verl. 2354

Wünsche ca. 180,000 M. auf 1. Hypothek auszuliehn. Bitte Offerten unter Z. R. 352 an den Taablatz-Verl. einzul. 25-30,000 M. zum 1. April auszuliehn. Näb. unter Chiffre B. R. 332 an den Taablatz-Verlag. 2256

20,000 M. auf gute zweite Hypoth. sofort oder später auszuliehn. Offert. u. R. S. G. 500 an den Taablatz-Verlag. 2487

16-18,000 M. gegen gute zweite Hypothek auszuliehn. Näheres unter Chiffre T. S. 320 an den Taablatz-Verlag. 2301

15 bis 20,000 M. auf gute erste Hypoth. sei. oder später auszuliehn. Offerten unter P. R. H. 499 a. d. Taablatz-Verlag. 2486

15-20,000 M. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2% auszul. Off. u. U. V. 406 a. d. Taablatz-Verl. 2358

10-20,000 Mark auf 1. od. 2. Hyp. auszuliehn. Offerten sind u. W. R. 351 a. d. Taablatz-Verl. zu richten. 10, 12, auch bis 16,000 M. auf eine gute 2. Hypoth. zu maß. Zinsf. auszul. Off. u. L. U. 407 a. d. Taablatz-Verl. 2352

Großes Capital auf 1. Hypotheken in Beträgen v. 50,000, 100,000 M. und höher zu 4% Zinsen für gleich oder später auszuliehn. Off. bitte recht bald unter O. O. 542 an den Taablatz-Verlag einzureichen.

32-36,000 M. auf gute erste Hypoth. bis zur Hälfte der Lage, sofort oder später auszuliehn. Off. u. S. T. E. 501 a. d. Taablatz-Verl. 2488

100-120,000 M. Privatcapital auf gute 1. Hypoth. zu maß. Zinsf. auszul., auch getheilt. Off. u. N. A. 13 an den Taablatz-Verlag. 2382

10-12,000 Mf.

auf 1. oder 2. Hypothek auszuliehn. Offerten u. U. N. 833 an den Taablatz-Verlag zu r. 2565

50-80,000 Mf. auf gute 1. Hypoth. zu 4 1/2% auszul. Off. u. R. A. 16 a. d. Taablatz-Verlag. 2584

Capitalien zu leihen gesucht. 70-75,000 Mark erste Hypothek à 4% auf prima Geschäftshaus hier für gleich oder später zu leihen gesucht. Von wem? sagt der Taablatz-Verlag. 1682 Az

100,000 Mf. innerhalb 60% Belastung auf neues Geschäftshaus bester Lage zu billigem Zinsfuß gesucht. Offerten unter D. N. 818 an den Taablatz-Verlag. 2138

50,000 Mf., halbe Lage, zum 1. Juli à 4% auf in guter Lage gelegenes Wohnhaus vom Selbstdarleher gesucht. Off. erb. u. Ch. C. R. 333 Taablatz-Verl. 2354

42,000 Mf. gegen 1. Hypothek gesucht. Offerten unter O. N. 828 an den Taablatz-Verlag. 2394

3-4000 Mark auf gute Hypothek vom Selbstdarleher gesucht. Offerten unter P. N. 829 an den Taablatz-Verlag. 2444

19,000 Mf. 1. Hypothek o. 7000 Mf. 2. Hypoth. u. d. Landesbank gesucht. Off. u. M. R. 336 an den Taablatz-Verlag. 2265

70-80,000 Mf. geg. prima 1. Hypoth. auf ein hochpreisiges landwirthsch. Herrschaftshaus in vornehmster Lage Wiesbad. von vermög. Eigentümer ges. Gef. Off. u. P. A. 15 a. d. Taablatz-Verl. 2583

10-12,000 Mf. auf 2. Hypothek nach der Landesbank gesucht. Off. unter J. R. 339 an den Taablatz-Verlag. 2264

8000 Mf. werden gegen Zinsen auf 7000 Mf. auf gute 1. Hypothek gesucht. Off. u. R. R. 340 an den Taablatz-Verlag. 2268

20-25,000 Mf. auf gute 1. Hypoth. (Dopp. Sicherh.) zu 4 1/2% gef. Gef. Off. u. O. A. 14 a. d. Taablatz-Verl. 2581

6-7000 Mf. auf 2. Hypothek nach der Landesbank aufs Land zu leihen gesucht. Offerten unter V. V. 549 an den Taablatz-Verlag.

400 Mf. auf ein Jahr geg. 1/2 Zinszahlung auf 1. März zu leihen gesucht. Gute Sicherheit geboten. Offerten unter L. L. 539 an den Taablatz-Verlag.

Größeres Kalkwert mit fest. Abschluß der gef. Production sucht Theilhaber mit 10-20,000. Vorzügliche Rente sicher. Offerten erb. unter N. Z. 475 an den Taablatz-Verlag.

Verwaltung, Hausmeisterei, etc. würde pens. Beamter, langjähr. Militär, verbeir., gegen billige Wohnung übernehmen. Off. unter T. M. 810 an den Taablatz-Verlag.

Architect sucht Theilhaber mit 10-20,000 zum Aufb. u. Umbau hies. Object. Offerten erb. unter M. Z. 474 an den Taablatz-Verlag.

Sperresig, 7 Reihe, Mitte, Abonnement C. bis Ende der Saison abaus. Klaviertheater, 4, B.

Zwei Theater-Billetts (Abonnement A. 1. Ranggalerie links, Vorderreihe) Kranth. b. bis Schluß abaus. Wilhelmstr. 6, 3.

Theater-Abonn. C. 1. Rangg. (1. Reihe) abaus. An spr. Born, Nicolasstr. 28, 2.

Zwei Biercel Parquet B, 8 Reihe, abzugeben Adolfsallee 47, 1. 2267

S. intellig. gewissenh. Dame mit Beruf sucht täglich eine Stunde Nebenbeschäftigung, am liebsten bei Schriftsteller od. Schriftstellerin od. angest. Herrn. Näb. im Taablatz-Verlag. Go

Abdrücken und Bervielfältigungen in Schreibmaschinen-Schrift f. Handel, Gewerbe, Vereine, Familien, Private, u. Gelehrte hies. Fachm. u. bistret nach vieljähr. Erf. M. Goetz, Adersallee 12. Tel. 644. 2839

Zünftiger Buchhalter, welcher noch über einige freie Stunden des Tages verfügt, empfiehlt sich zum Beirathen der Bücher etc. Off. unter Chiffre G. R. G. 522 an den Taablatz-Verlag erbeten.

Messer-Putzmaschinen resp. Ph. Krämer, Weberg. 3, H. r.

Ellenbogengasse 6 werden Rohr- u. Strohhüble geflochten, reparirt und polirt. 13100 Kohrn. u. Körbe m. d. gef. Kirchgasse 16, 3.

Länder- und Lederarbeiten w. angen. Schachtstraße 12, 1 St. Tapezierer, Th. Hofmann, Wallmühlstr. 10, empf. sich in allen einschlagenden Arbeiten in und aus d. Hause. Reelle u. pünktl. Bedienung zugesich.

Zum Schneiden von Stämmen mittelst Horizontalgatter u. Brennholzschniden mit fahrbarer Kreisäge empfiehlt sich Karl Gütler, Doppeleisenstraße 69. Tel. 2196. Auf Wunsch wird das Holz auch gefahren.

Garten-Arbeiten bei. Friedbrichstr. 45. Eberts Damen Schneider i. Arbeit außer d. Hause. Offerten unter N. N. 545 an den Taablatz-Verlag.

Pariser Damenschneider empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung von Costümen, Jaquets, Pelertinen, Umänderung nach neuester Mode, Reinigen, Bügeln, Alles bei reeller und billiger Bedienung. S. Mannarik, Röderstraße 15, 1.

Straßen- u. Gesellschafts-Costüme, Jaquettes werden nach neuester Mode angefertigt. 2404 G. Krauter, Damenschneider, Nerostraße 23, 2 St.

Bert. Schneiderin u. Robistin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Sedanstraße 11, 1. Et. 1.

Hauskleider, Blousen, Umänderungen jeder Art werden billia ananciert Adelbrichstr. 58, Fronisp. Schneiderin empf. sich Unterstr. 25, Hth. 1.

Licht. Weißzeugschneiderin empf. sich im Ausbess. u. Neuanfertigen v. Wäsche, farb. Herren- und Frauenh. 50 Pf., w. Frauenh. von 60 Pf. an. Hofmann, Bertramstraße 9, Hth.

G. Fr. empf. sich z. Füll- u. Epigentopf. der Forh. u. Geb. d. Weitz, sow. Ausbess. d. Wäsche. R. Friedbrichstr. 28 a. Fril. Kling. Gr. Buracr. 2.

Das Anfriden von Strümpfen wird gut und billia besorgt Albrechtstraße 28, Hth. 1.

Eine Frau strickt von Hand Strümpf. 60-70 Pf. Anfriden 25-30 Pf. Stittstraße 21, Hinterb. 2 Tr.

Perf. Wälerin sucht noch Privatkaud- schaft. Näb. Dranienstr. 35, Hth. 3.

Gard.- u. Spitzen-Wäsch- u. Spannerci auf Neu! - Begründet 1878. Empfehle mich den geehrten Herrschaften u. Juch. sachgemäßer Behandlung pro Blatt 50 Pf. Jeder Auftrag wird auf Wunsch binnen 2 Tagen erledigt. L. Gerhard's Spitzenwäscherel, Blücherstraße 6.

Herrnwäsche z. Waschen u. Glanzbügeln wird angenommen u. gut besorgt Karlsruher 38, Hth. 2. Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird stets angenommen Johannstraße 17, Hth. Krtlp.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird unter Aufsicherung reeller und pünktlicher Bedienung angenommen. Näb. Heisenstraße 1, 1.

Frau Aina Procopé aus Finnland, schwedische Heilgymnastik und Massage. Pension "Herm", Louisastraße 55.

Spricht Deutsch, Englisch, Französisch und die scandinavischen Sprachen. Kind erh. l. a. Pflege, gel. Wohn., anherb. d. Stadt, Wehrstraße in d. Karin. v. Hoffmann, 1 Tr.

Liebevolle Pflege gesucht bei guter Familie für 1 ev. 2 Kinder, 3 u. 5 Jahre; deren Mutter, welche tagtäglich im Geschäft ist, möchte dort wohnen können. Genane Angabe der Verhältnisse weißt Preis erb. unter D. D. 532 a. d. Taablatz-Verl.

Wid. edelweidende Herrschaft würde e. armen Familie, welche Zwillinge bef. Bogen od. Bettdecken? Näb. im Taablatz-Verlag. Fr

120 Mf. gegen hohe Zinsen, monatlicher Rückzahlung und Sicherheit sofort von Beamten in sicherer u. fester Stellung zu leihen gesucht. Gef. Off. unt. M. V. 428 an den Taablatz-Verl. 2361

Wid. edelweid. hilft einer bedrängten draven Familie durch Vorstuch eines Capitals gegen doppelte Sicherheit zur Erb. ihrer Erbsch. Off. u. F. F. 534 an den Taablatz-Verlag.

Marriage. Suche liebe Gefährtin. Bin hoch. Beamt., 40, ev. Junggel., in aut. Verhältn., bitte vorurtheilser. Damen od. Eltern bersl. durch vertrauensw. Entgegenk. Annäh. zu ermögl. u. näh. Mittheil. - vorl. anonym - geg. Ehrenlo. unbedingt. Discret. u. B. A. 2 bis 3, 8. an den Taablatz-Verlag einzuliehn. Antw. nicht vor 7. 8.

Wünsche Bri. mit i. die Hand zu geb. Der u. Zeit w. am 20.

Vermietungen Villen, Häuser etc. Villa Alwinstraße 1/3, enthaltend 2 Etagen à 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, 4 Kammern, 4 Keller und großen Garten, ganz oder getheilt zu vermieten; würde sich auch gut zur Pension eignen. Näheres Nerostraße 16 oder Philippbergstraße 18. 745

Villa Dambachtal 39 mit 9-12 Zimmern, in Baldebnähe, hochfeiner Ausstattung, 180 Ruten, Garten, event. mit Stallung und Schuppenhäusern zu verm. oder zu verkaufen. Näb. 7631 Max Hartmann, Dambachtal 43, B.

Geschäftslokale etc. Friedrichstraße 33, Partterr., große Laden- oder Büroräume, 100 qm, per sofort oder später zu vermieten. Zwei Schaufenster, drei Eingänge. G. Rosenthal, 8 Stegen. 6857

Langgasse 53, nahe dem Kronplatz, kleines Laden per 1. April zu vermieten. Näheres Kronplatz 12. 982

Al. Schwalbacherstr. 8 Laden mit oder ohne Wohnung. 1050

Laden zu vermieten, worin seit Jahren gut gehendes Biscuitten- und Spegerei-Geschäft betrieben wird, an thät. solvente Leute. Reflectanten belieben Offerten unter D. Z. 466 an den Taablatz-Verlag zu senden.

Wohnungen. Bismarckring 40 eine Wohnung, 1 St., drei Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April z. verm. Näheres Part. 118

Wohnungen.

In meinem Neubau **Waldstr. 101** sind hochherrschaftliche Wohnungen bestehend aus 6- und 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, mit allem Komfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei großen Parterren, 2 Kellern (2 Stiegenhäuser), 2 Klosets, schöner Garten, zu vermieten. Näh. daselbst. 835

Dohmeierstraße 6 Dachwohnung zu v. 1607
Dohmeierstraße 7, 2. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, 2 Mansarden, Küche, 2 Keller, event. Vorgarten, per 1. April zu vermieten. Näheres Barterre. 278

Sulzbach-Weidstr. 11, 1. Etage, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Keller, Mantelkamin, Küche, Waschküche, Trockenstube und Keller ist auf 1. April preisw. zu verm. Näh. bei. Barterre. 1408

Serrungstr. 5, 2 Tr. L., herrschaftl. Drei-Zimmer-Wohnung m. allem Zubehör sofort ob. häter. 1471

Moritzstr. 40, 1 St., 4 Zim. u. Zubeh. zu verm.

Villa Keroberstraße 23 ist die 1. Etage, 4 Zim., 2 Bad., Badeg. u., neu hergerichtet, für sofort oder 1. April zu vermieten.

Keroberstraße 46 ist eine 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 642

Dranienstraße 50, Ecke Goethestraße, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. Barterre. 296

Saalstraße 16 Frontpflanzl-Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Küche und 1 Bad-Zimmer möbliert oder unmöbliert zu verm. 1387

Lammstraße 41, 1 St., schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Ansehen von 12-2. Näh. daselbst. 1453

Al. Weberstraße 7, an der Bärenstraße, 4 Zim. mit Zubehör zu vermieten. 188

Wilhelmstr. 10, im Neubau Café Hohenzollern, III. Etage, hochherrschaftliche Wohnung, 9 Zimmer u. Salons, wovon acht Zimmer nach der Strasse gelegen, Badezimmer u. Zubehör, elektrischer Fahrstuhl etc., Alles in hocheleganter und moderner Ausstattung, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Bureau Hotel Metropole. 1576

Zimmermannstraße 3 Barterre, 2 Zimmer mit Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Drei Zimmer, 2 Mansarden, Küche, elektr. Lichtanlage, Dampfheizung, 3. Etage, im Mittelpunk der Stadt, auf gleich oder später zu vermieten. Bescheid erteilen Geschw. Wönig, Webergasse 23, P.

Schönerterre-Wohnung, 5 Zimmer u. Küche, auf 1. Apr. zu verm., für Arzt postend, in der Nähe des Kochbrunnens. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ff

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Waldstr. 47, Stb. 1, einf. möbl. Z. m. Pens. an auf. j. M. od. Fr. p. 1. März z. v. 1522

Waldstr. 13, S. B. r., erh. ein j. M. R. u. L. Wölffstr. 5, 2 r., sch. möbl. Zimmer z. v. 1452

Waldstr. 30, B. n. 1. G. sch. m. J. sep. G. 1552

Waldstr. 13 schön möbl. Zimmer zu verm. 254

Waldstr. 41, 2 L., direct am Dismard-Ring, möbl. Zimmer m. Balkon zu verm. 1259

Waldstr. 9, S. B. r., erh. jg. Mann Logis. 1602

Al. Burgstr. 8, 3, möbl. Zim. m. B. d. z. v. 1608

Dohmeierstr. 26, 2 L., sch. m. J. b. zu v. 1586

Cleonorstr. 1, 1 St. L., Gde. Vertramstr., f. m. Balkon o. einf. Zimmer zu verm. 1609

Goldgasse 10, Laden, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

Franckenstr. 7, Bdh. 1, möbl. Zim. m. 2 Bett.

Franckenstr. 21, S. B. r., erh. ein j. M. R. u. L. Goldgasse 2, 2 St. r., vis-à-vis d. Hämmergasse, einf. möbl. Zimmer für sofort zu verm. 1470

Goldgasse 16, 1, schön möbl. Zimmer zu verm.

Hämmergasse 3, 2, erhält antändiger jg. Mann billig Kost und schönes Logis. 1600

Helenenstr. 12, 2, freundl. möbl. Z. zu v. 1590

Helenenstr. 29, 2 rechts, schön möbl. Frontpflanzl-Zimmer zu vermieten. 1427

Helenenstr. 29, 3 r., sep. möbl. Zim. b. zu v. Hellmundstraße 2, 1, an der Dohmeierstraße, gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer frei. 1189

Hellmundstr. 6, 2 L., gut möbl. Zim. z. v. 1265

Hellmundstr. 7, 1 r., möbl. Zim. b. zu verm.

Hellmundstr. 15, 2, möbl. Z. m. B. z. v. 1177

Hellmundstr. 18, 2, erh. j. M. R. u. L. 1261

Hellmundstr. 28, 1 L., ein möbl. Zim. zu verm.

Hirschgraben 14, 1 r., m. J. (sep. G.) z. v. 1608

Herderstraße 10, B., gut möbl. Zim. z. v. 1120

Hermannstr. 24, 2, erh. j. a. M. R. u. L. 8221

Hermannstr. 26, B. 2 L., möbl. Zim. zu verm.

Hirschgraben 26, Barterre, links, findet ein Schuhmacher hellen Sitzplatz. 1610

Korikstraße 28, 2 St., eleg. möbl. Salon mit Schlafzimmer an feineren Herrn zu verm. 924

Korikstraße 33, 3 L. 1-2 sch. m. J. zu v. 851

Korikstraße 37, 2 St. L., sch. möbl. Wohn- und Schlafz. mit Klavier, auch getheilt, zu verm. Separater Eingang. 1512

Kirchgasse 45, 2 r., Gng. Schulg., kann ant.

Frl. Theil an möbl. Zimmer mit Pension haben.

Kirchhofg. 7, 2 L., m. J. m. Pens. z. v. 1561

Langgasse 19, 3, ein hübsches freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension per 1. März zu vermieten. 1563

Lehrstraße 12, Barterre, links, möbl. Mansarde an rechl. jung. Mann zu vermieten. 1601

Mainzerstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 504

Mainzerstr. 70, 1, möbl. Zimmer zu verm. 746

Mainzerstr. 11, 2, g. m. J. m. o. o. Pens. 1472

Mainzerstraße 20 neu möbl. Zimmer zu v. 7813

Rauergasse 7 möbl. Zim. m. 2 B. zu v. 1597

Rickelsberg 10, 2 r., ein möbl. Z. z. v. 8214

Rorichstraße 24, 2, ein schön möbl. Zim. z. v. 1870

Rorichstr. 39, 1, eleg. möbl. Z. m. f. Pens. 1870

Rühlg. 9, 8, möbl. Zim. sof. od. sp. zu verm.

Keroberstr. 3, 2, gr. u. kl. m. J. m. 1-2 B. z. v. Keroberstraße 23, 1. St., schön möblierte Zimmer mit 1-2 Betten preiswerth zu vermieten.

Keroberstr. 23, 2 r., möbl. beiz. Manf. z. v. 1351

Keroberstr. 39 möbl. Z. v. B. 3 R. zu v. 862

Keroberstraße 42, 2 L., ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 1404

Neugasse 11, 2 L., möbl. Zimmer zu v. 1587

Nicolassstraße 22, 4, ein möbliertes Zimmer, event. mit 2 Betten, zu vermieten. 750

Dranienstr. 2, Barterre, schön möbl. Zim. mit Pension zu verm.

Dranienstr. 3 schön möbl. Barterre-Zim. (sep.) m. oder ohne Pension zu verm. Näh. Barterre.

Dranienstr. 8, 1, g. möbl. Z. a. b. G. z. v. 1424

Dranienstr. 22, 1, möbl. Z. a. v. R. i. S. 1603

Dranienstr. 34, 2, 3 L., möbl. Zim. zu verm.

Dranienstraße 44, 3, ein großes, sehr gut ausgestattetes Zimmer an einen Herrn zu verm. 1657

Philippstraße 37, Frisp., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1122

Rheinstr. 59, 2, möbl. Zim. m. u. o. Pens. z. v. Roderstr. 22, 1, möbl. Zim. mit u. ohne Pension.

Roderstraße 37, 1, elegant möbliertes Zimmer, auch außer d. Thüre, mit oder ohne Pension. Aelt. Dame od. Herrn dauernd ang. Heim geb.

Römerberg 32, 1 L., schön möbl. Zim. zu verm.

Saalstraße 46, 1, schön möbl. Zim. zu verm. 1606

Saalstraße 5, Stb., einf. möbl. Zimmer zu verm.

Schadstr. 33, 2 r., sch. möbl. Z. z. v. 1517

Schulberg 15, Stb. 1 r., möbl. Zim. zu verm.

Schulberg 15, Stb. 3, möbl. Zim. sof. zu verm.

Schwalbacherstr. 17, 2, möbl. Z. m. 2 B. z. v. Schwalbacherstr. 35, Stb. 1 L., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1388

Sedanstr. 5, Stb. 1 L., möbl. Zimmer zu verm.

Sedanstr. 7, 2 r., erh. ant. j. M. sch. 2. 8159

Serobenstr. 11, Mib. B., sch. m. J. d. z. v. 1549

Stiegelgasse 8 einf. m. J. on e. G. zu v. 1202

Stiegelgasse 35 ist ein möbliertes Dachstuhlchen zu vermieten. 1463

Walluferstraße 8, Hof 2, Nähe Kaiser-Friedrich-Ring, können 1 oder 2 Mädchen mit einwohnen.

Webergasse 45, 1, m. J. m. Pens. z. v. 1598

Weißstraße 13 kleines möbl. Barterre-Zim. zu verm.

Wörthstr. 8, 2, sch. möbl. Zim. zu verm. 1589

Wörthstraße 12, 1, schön möbl. Zim. an einen Herrn zu vermieten. 522

Yorckstraße 10, 2 r., gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1342

Zimmermannstr. 9, 2 r., m. J. zu verm. 962

Sehr eleganter Salon mit anstehendem Schlafzimmer (Zadzimmer) per sofort zu verm. Pianino, sehr ant. steht auch zur Verfügung. Näh. Frankfurterstr. 14. 755

Möbliertes Zimmer m. 2 Betten zu vermieten. Näh. Helenenstr. 25, Barterre.

Ein rechl. Arbeiter erh. schönes Logis u. Schlafstelle. R. Schachtstraße 22 bei Helz.

Anständiger Arbeiter findet Kost und Logis im Metzgerei. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1594 Fx

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Albrechtstr. 42 leere Manf. a. weibl. B. z. v. 1495

Kapellenstraße 18 ein großes Zimmer f. Möbel einzuhellen sofort zu vermieten.

Schieferstraße 2, Barterre, eine Mansarde für Möbel einzuhellen zu vermieten. 1392

Kleine Schwalbacherstraße 8 2 fl. leere Zimmer zu vermieten. 1553

Schönes Barterrezimmer, unmöbl., an alleinstehende Person, auch gegen Verrichtung von Hausarbeit zu verm. R. Yorckstr. 3, 1 r. 1604

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Weinkeller, circa 170 qm groß, per 1. April zu vermieten Dohmeierstraße 15. 626

Karlstraße 37, 2 L., schöner Keller zu v. 1519

Weinkeller zu vermieten Wilhelmstraße 54. 635

Das Wohnungsadweis - Bureau Lion & Cie., Schillerplatz 1 - Telephon 708, empfiehlt sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblierten Zimmern.

Mietwunsche

Villa zu mieten, evtl. zu kaufen gesucht.

Jos. Raudnitzky, Webergasse 3, 1.

In der Kapellenstr. oder ähnlicher Höhenlage, suche alsbald

Villa oder Etage mit 7-10 Zimmern. Bitte Preis angeben. 1599

J. Meier, Agentur, Taunusstrasse 28.

Wer sofort

Villa von 8 Räumen mit Garten im Preise von 8-4000 Mark zu mieten gesucht. Offerten unter Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verlag.

Etage oder Villa mit mindestens 6 Zimmern

zum Frühjahr ges. Offerten mit Preisangabe an J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28. 1591

Für 3-4 Monate unmöbl. Wohnung gesucht. 5-7 Zimmer, in Kurloge. Offerten mit Preis unter H. A. 8 an den Tagbl.-Verlag.

Von kinderl. Ehepaar 5-6-Zimmerwohn., Kur- od. Centr., gel. Off. unter H. A. 540 an den Tagbl.-Verlag.

3. Ehepaar sucht z. 1. 4. cr. 3-Zimmer-Wohnung. Offerten mit Preisangabe u. J. St. 102 hauptpostlagernd.

Bruttpaar sucht per 1. April schöne 3-Zimmerwohnung, Bad und alles Zubehör. Offerten mit Preis u. A. J. 231 an Haasensteln & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 86

Gesucht in Sonnenberg von ruhiger pünktlich zahlender Familie kleine (2-3 Z.) Wohnung, möglichst zum 1. April d. J. Off. u. V. W. C. 504 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein gemütliches Wohnzimmer und zwei Schlafzimmer mit je einem guten Bett am Anfang März. Offerten mit Angabe des Preises unter C. A. 3 an den Tagbl.-Verlag.

Ältere Dame mit 9-jähr. Töchterchen sucht p. 25. März gut möbl. Salon und Schlafzimmer, nächst d. Kurpark, Garten, Elisabethenstr. od. Roderstr., m. Garten. Offerten mit Preisangabe unter V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht per sofort oder 1. März drei möbl. Zimmer (zwei Schlafzimmer mit 3 Betten und Wohnzimmer), möglichst mit Balkon, mit vollst. gut. Pension in der Nähe der Kuranlagen. Offerten m. genauer Preisang. u. Chiffre J. J. 532 a. d. Tagbl.-Verl.

Ein junger Kaufmann sucht zum 1. April in einem besseren Hause ein möbl. Zimmer mit Pension. Familien-Anschluß erwünscht. Näheres im Tagbl.-Verlag. Ff

Verpachtungen

Lagerplätze an der Wälderstraße zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. Gf

Küch. und Lagerplatz an der Schiefersteinerstraße zu verpachten. Rheinstraße 107, 1 St.

Fremden-Pensions

In fein gebild. Familie dauernde Aufnahme für etwas leidenden jungen Herrn gesucht. Gelegenheit zu franz. Convers. erwünscht. Offerten unter W. W. 549 an den Tagbl.-Verlag.

Adolphstraße 7 möbliertes Zimmer. 844

Villa Beaulieu, 16 Nerothal 16, Haus ersten Ranges.

elegant möbliertes Zimmer frei. Elektrisch. Licht. Bäder etc. Vorzügliches Verpflegung.

Villa Rupprecht, Röglerstraße 5, elegante Südzimmer frei, event. mit Küche. 845

Südb. möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Eiferstraße 2, 1.

Pension findet Dame oder Herr in gutem Hause, auch für dauernd. Näh. Preis. Stilsstraße 4.

Pension Wild, Taunusstr. 13, vis-à-vis Kochbrunnen, elegant möbliertes Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Licht, elektrisch Licht. 1616

Eine Dame aus den ersten Kreisen wünscht einen älteren feinen Herrn auf dauernd in Pension zu nehmen. Off. unter E. B. 100 postlagernd Hauptpostamt Rheinstraße.

Sehr guten Mittags- u. Abendtisch zu möglichem Preise, auch über die Straße, empf. Frau J. Hildenbrand, Jahnstraße 40, 1.

Unterricht

Berlitz School Rheinstraße 18, Part. Sprachlehr-Institut für Erwachsene. Oberleitung: Prof. Berlitz.

Allein autorisiert zur Anwendung der Berlitz-Methode. Engl., Frz., Ital., Russ. u. Deutsch. Nationale Lehrkräfte. Nach der Berlitz-Methode lernt man v. d. erst. Stunde an frei sprechen. Probelectionen und Prospekte gratis. Aufnahme jederzeit.

Weltausstellung 1900: 2 gold. u. 2 silb. Medaillen.

Junger Mann wünscht Unterricht in der französischen Conversation. Off. mit Preisangabe unter H. A. 12 an den Tagbl.-Verlag

Wer erteilt Unterricht in Kaufm. Correspondenz? Off. m. Preisangabe u. P. F. 543 a. d. Tagbl.-Verlag.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carne, Vorderes Dombathal 5. Sprechstunden 1-3 und 7-8 Uhr.

Englisch, Mathematik u. s. w. v. Hochschullehrer aus Amerika, Bismarckring 16, 2.

Leçons de français d'une institutrice française Spiegelgasse 9. 830

Leçons de français par Mlle. Mercier Parisienne, Maitresse de langue. Taunusstr. 43, 2.

Stalienerin (Lehrerin) unterr. in ihrer Mutterspr. (Gram., Convers., Lit.) A. Viezzoli, Altschiffstr. 18, 2. Gde. Ad.-M. 1215

Steno graph. Privat-Unterr. (Sab.) erth. jederzeit u. 16-j. ten. Ebtingl. M. Gortz, Adressallee 12. 2538

Deutsch-italien. Kunstgefäng-Schule, Berlin, Königin-Augustastr. 22.

Bei dem Interesse, welches meine Thätigkeit als Tonbildner nach der klassischen Schule der altitalien. Meister auch in Berlin gefunden hat, beabsichtige ich dieselbe vor definitiver Rückkehr nach Wiesbaden einstweilen hier fortzusetzen. — Ich bitte meine Wiesbadener Gönner, Freunde und Schüler hiervon Notiz zu nehmen. 2577

Berlin, im Februar 1902. Eduard Saal, Obern-Sänger und Gesangs-Professor.

Sehr gediegenes Musikunterricht Al. u. Gef., für alle Stufen, für Einzelne u. auch Mehrere zusammen.

Julie von Pfeilschifter, Taunusstr. 41. Gut empfohlene Lehrerin erth. vora. Nat. i. Gesang u. Clavier. Näh. Fr. Off. u. H. D. 626 a. d. Tagbl.-Verl. erb. 782

Violin-Unterricht erteilt gründl. convers. geb. Kapellm. Anfänger Stb. 80 Pf. Gef. Off. u. U. M. 173 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2056

Clavierunterricht erth. Louis Scharr, Kapellmeister, Friedrichstr. 10. 16774

3. Dame erth. Anfang, arbl. Clavierunterricht. Gef. Off. u. C. D. V. 492 a. d. Tagbl.-Verl.

Büchel-Kursus erteilt Fr. Müller, Dranienstraße 35, Stb. 3 r.

Verloren Gefunden

Verloren von einer Näherin am Sonntag, den 23. d. M., ein Portemonnaie mit Inhalt. Bitte abzugeben gegen Belohnung Stilsstraße 15.

Verloren Sonntag Nachmittag auf dem Friedhof ein Portemonnaie mit Inhalt u. K. Kalender. Bitte abzugeben Cleonorstr. 5, 2 r.

Verloren antiker Schlüssel mit Messing-Schlüssel in Form eines Sternes. Dem Wiederbringer Belohnung Sonnenbergerstr. 2, Barterre. 2389

Ein Schlüsselring mit zwei kleinen Schlüsseln verlohren. Gegen Belohnung abzugeben Viebrüderstraße 21, 1.

Ein Damen-Perlmantel verlohren. Gegen gute Belohnung abzugeben Hotel Dahlheim.

Verloren Dienstag Abend eine roth u. grau geb. Tasche. Abzug. geg. Bel. Roderstr. 7, Stb. 2.

Arbeitsmarkt

Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Samstag eines jeden Aufgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstreiche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des Wiesbadener Tagblatt zur Anzeige gelangen. Das 5. Heft an Berlin, das 6. Heft 5 Pf. vom 4. über ab

Kassirerin u. Buchhalterin
per sofort gesucht für feines Specialgeschäft am Plage. Pa. Referenzen unbedingt erforderlich.
Angenehme dauernde Stellung.
Selbstgeschriebene ausführliche Offerten erbeten unter Chiffre J. A. 9 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtige erste Wermel- arbeiterin b. höchstem Salair gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. 2461 Fu
Rädchen, im Kleidermachen geübt, gesucht. Krück, Taunusstraße 25, 3.

Modes.
Zweite Arbeiterinnen auf Jahresstelle gesucht. L. Nothangel, Gr. Burgstraße 4.
Modes. Eine tüchtige 1. Arbeiterin (Jahresstelle) und eine zweite gesucht bei H. Denoel, Webergasse 11.

Büchlerinnen
sowie Lehrmädchen aus anst. Fam. suchen 1541
Gerstel & Israel, Langgasse 33.

Lehrmädchen aus guter Familie für mein Papeteries, Buch- und Lederwaren- geschäft gesucht. P. Alzen, Langgasse 20.

Chrl. Lehrmädchen zum Verkauf gegen sofortige gute Vergütung gesucht, Sprachkenntnisse bevorzugt, Marktstraße 6, Kurz, Wolf, Wäsche und Handarbeits-Geschäft. 2362

Ein Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht. Cour. Krell, Taunusstr. 13.

Lehrmädchen aus guter Familie gesucht. Künstl. Blumen-Geschäft H. V. Santen, Langgasse 4, 1. 2393
Rädchen f. Kleiderm. gr. Erl. Adlerstr. 18, 1. 2380
Braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Adlerstraße 45, 1.

Modes. Lehrmädchen für Buch gesucht. H. Zahn, Schwalbacherstraße 29.

Lehrmädchen gesucht. Rucker, Langgasse 8.
Lehrmädchen f. Damensch. gef. Adlerstraße 10, B.
Tücht. Haushälterin gesucht. Karl Streck, Emil Dauber, Kuringen.

Küchenhaushälterin per sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 2390 Gd
Gesucht gute Köchin (mit Hausarbeit). 25 Mt. Lohn. Kapellenstraße 19.

Suche mehrere Herrschaftsköchinnen, Hausmädchen, Alleinmädchen, Zimmermädchen für Hotel und erste Herrschaftsköchinnen. Lang- Stellen-Bureau, Ellenbogenstraße 7, Laden.

Gesucht ein älteres Mädchen oder unabhängige Frau zur selbstständigen Führung eines Haushaltes. Näheres Ledriestraße 2, 1 l. 2483

Gränlein, perfect im Kochen, zur Führung eines klein. feinen Haushaltes gesucht. Größere Arbeiten nicht verlangt. Off. mögl. mit Ref. und Zeugnisabschr. unter T. W. 158 an den Tagbl.-Verlag.

Braves zuverlässiges Mädchen für Hausarbeit gesucht auf 1. März oder später. 2386
Chr. Korthauer, Nerostr. 26.

Ein solides einfaches Mädchen per sofort gesucht. Gute Behandlung u. Lohn zugesichert. Näh. Beethovenstraße 9. Einfr. frakt. Mädchen gef. Friedrichstr. 18. 1851

Ein lauberes fleißiges Hausmädchen sofort gesucht. Wainzer Hof, Moritzstraße 34. 2001

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, wird zum 15. März gesucht Nerothal 13, 1. 2219

Ein Mädchen gesucht für Hausarbeit. Sedanstraße 1, Bart. 2241

Ein anständiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen per 1. März gesucht Hellmündstr. 12, B. 2233

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gegen hohen Lohn gesucht Emmerstraße 37, 1 l. 2268

Ein tüchtiges Hausmädchen per 1. März er. gesucht. Nur Solche, mit guten Zeugnissen wollen sich melden Taunusstraße 39, 2. 2204

Gesucht ein tüchtiges lauberes Mädchen zum 1. März zur Ausbülde für die Küche und etwas Hausarbeit. Näh. Franz-Adlerstraße 10, von 9-12. 2001

Ein solides einfaches Mädchen per sofort gesucht. Gute Behandlung u. Lohn zugesichert. Näh. Beethovenstraße 9. Einfr. frakt. Mädchen gef. Friedrichstr. 18. 1851

Ein lauberes fleißiges Hausmädchen sofort gesucht. Wainzer Hof, Moritzstraße 34. 2001

Ein braves Mädchen gef. Helenestr. 17, B. 2456
Alleinmädchen, welches a. bürgerlich kochen kann, für H. Hausalt (swet Berl.) gesucht Dranienstraße 50, 1 r.

Braves Alleinmädchen f. H. Familie gef. Kaiser-Friedr.-Ring 35, 2. Et.
Ein braves Mädchen gesucht. Päderei Diehl, Röderstraße 41. 2436

Ein tüchtiges zweites Hausmädchen zum 1. März Auskunft im Tagbl.-Verl. Fu
Ein braves williges Mädchen gesucht Herrngartenstraße 15, Part.
Ein junges ordentliches Mädchen für H. Haushalt gesucht Bismarckring 39, 1.

Ein tücht. zuverlässiges Hausmädchen, das auf zu bügeln versteht, baldigst gesucht Adolfsallee 52, 2. 2379

Ein älteres fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, wird wegen Krankheit des jetzigen i. H. Haush. b. gutem Lohn f. sofort oder 1. März gesucht bei J. Schwank, Förnerstraße 7, 1.

Ein tüchtiges Alleinmädchen, das etwas kochen kann, wird gesucht Schützenhofstraße 12, 2. 2473

Zauberes jüngeres Mädchen gesucht Weißstraße 12, 1, von Vorm. bis 11 Uhr.
Tüchtiges Küchenmädchen gesucht. Badhaus zum goldenen Kreuz. 2519

Einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adolfsallee 35, B. 2500
Ein r. Mädch. gl. gef. Rheinstr. 81, Bäderel. 2506
Tüchtiges Mädchen gesucht Ballustr. 6, B. r.

Braves Hausmädchen mit guten Zeugnissen u. bei gutem Lohn zu zwei großen Kindern auf 1. März gesucht Dogheimerstraße 56, 1. 2509

Besseres Hausmädchen welches in Zimmerarbeiten gut bewandert ist, per bald oder später gesucht Friedrichstraße 40, 1 links. 2508

Anst. williges Alleinmädchen wird für sofort oder 1. März von besserer Herrschaft mit 8jähr. Kinde gesucht. Näh. v. 10-24. Dambachth. 12, Gartenb. 1.

Solides reinliches Mädchen gesucht Stifstraße 4, 1.
Ein Alleinmädchen zu zwei Damen per 1. März gesucht Adolfsstraße 4, B. r.

Gesucht zum 15. März zwei gewandte starke Zimmermädchen.
Penion Villa Vertha, Neubauerstr. 3.
Ein anst. Mädchen für Küch. und Hausarbeit gesucht Bertramstraße 11, Hth. 1 r.

Besseres gut empfohlenes Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, nach auswärts gesucht. Näh. Hotel Rose. 2564

Junger braves Mädchen gef. Steingasse 12, 1 r. Zum 15. April wird ein zu jeder Arbeit williges kräftiges Dienstmädchen gesucht. Guter Lohn. Wo? zu erfragen Neuberg 2, im Souterrain beim Hausmeister.

Ein braves Mädchen findet Stellung Schwalbacherstraße 41, 1. 2563
Alleinmädchen mit guten Zeugnissen zum 1. oder 15. März gesucht Gr. Burgstraße 13, 3.
Ein Mädchen zur Ausbülde für Hausarbeit gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14.

Mädchen gegen hohen Lohn gesucht Fleischstraße 8, Part.
Ein einfaches zuverlässiges Küchenmädchen für Mitte März gesucht. Näheres Kaiser-Friedrich-Ring 24, Part. 2574

Reites Zimmermädchen für die Saison gesucht. Penion Frankfurterstraße 16.

Gesucht bessere Stütze für kleinen Hausstand zu einzelner Dame. Nur Bestempfohlene wollen sich melden zwischen 4 u. 6 Uhr Röderstraße 6, B. l.

Tüchtige erfahrene Köchin neben der Chef für ein Gehalt nach auswärts gesucht. Offerten unter Z. Z. 550 an den Tagbl.-Verlag erw.

Gesucht zum 1. März für H. Haushalt besseres Alleinmädchen mit guten Zeugnissen. Fu erst. Blücherplatz 3, zwischen 10 u. 12 Uhr bei Klemme.

Ein fleißiges lauberes Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit gründlich versteht, gesucht. Näh. Dambachth. 14, Hth. 1, od. Webergasse 18, Laden. 2578

Zwei tüchtige kräftige Küchenmädchen zum 15. März gesucht. Vorstellung täglich von 1 bis 4 Uhr Auranstalt Nerothal.

Frau Anna Müller, Stellendermittl., sucht gediegene Alleinmädch., d. kochen, in sehr hübsche Zweizeitstellen, obrotte Herrsch. Hausmädchen, d. gut nähen, sowie ein. junge Küchenmädchen in sehr gute Däuler, Seerobenstraße 4, Souterrainladen.

Junger tücht. Alleinmädchen gesucht An der Ringstraße 8, Bt. Zum 15. März wird f. einen herrschaftlichen Haushalt (zwei Personen) ein gew. laub. Alleinmädchen gesucht, welches kein bürgerl. kochen kann u. alle Hausarb. versteht. Hoher Lohn nur mit langjähr. Zeugn. Gr. Wäide anberhold. Offerten unter G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht besseres Küchenmädchen f. H. u. arsch. Kindern. Näh. Frau Bügler, Stellen-Bureau, Webergasse 48, 1.

Einfaches zuverläss. Fränlein als Stütze und Mithülfe bei Kindern in ein Geschäftshaus sofort oder 1. März gesucht. Frau Pet. Quist, Schloßplatz.

Ein Mädchen zu e. Dame Kl. Ringgasse 1, Ecke Keng. Margarethe Höberle, Stellendermittl. Ein einf. reing. Mädchen gesucht Michaelsberg 13. Perf. Büglerin auf Neu gesucht Nerothal 23. Eine Büglerin wird gesucht Weißstraße 30, Hth. Eine unabhäng. Wäscherin für 3 Tage dauernd in der Woche gesucht Moritzstraße 13.

Braves nettes Monatsmädchen gesucht Schierkeinerstraße 5, 3 links. 2443

Monatsmädchen findet gute Stelle Kaiser-Friedrich-Ring 30, 1 r.
Anständiges Monatsmädchen für Morgens gef. Adolfsstraße 15, 3 Et. rechts. 2565

Monatsmädchen gesucht Sedanplatz 4, 2 St.
Ein Monatsmädchen von 8 bis 11 und von 1 bis 2 gesucht Förnerstraße 2, 1 r.

Anständiges Monatsmädchen für 2 Stunden Morgens gesucht Saalgaße 5, 1 r.
Eine vor allen Dingen saubere und pünktliche Anwärterin oder Mädchen für einige Stunden Morgens zu einzel. Herrn gesucht. Antritt 1. März. Zu melden von 11 bis 4 Uhr Karlsruferstr. 37, Part. r.

Wäscherin od. M. tagsüb. gef. Schwalbacherstr. 10, 2.
Monatsfrau gesucht Schulberg 6, 1.
Monatsfrau sucht Voigt, Emmerstraße 21, 2.
Eine Frau zum Bräutigam wird gesucht. Ph. Minor, Bahnhofstr. 18. 2466

Wesfrau gesucht. Maljaner, Marktstraße. 2567
Wesfrau gesucht Fleischstraße 15a. 2576
Eine reinliche unabhängige Frau für Morgens gesucht Moritzstraße 8, 1. 2469

Für Hausarbeit 2551
von Morgens 6 bis Mittags 3 oder Morgens 6 bis 11 und Mittags 2-3 Uhr suche sofort eine zuverlässige jüngere Frau. Lohn 30 Mt. Näh. Taunusstr. 28, 1, von 8-10 und 3-5 Uhr
Ein Mädchen tagsüber gesucht. Carl Kriedel, Webergasse 36.

Zauberes junges Mädchen tagsüber gesucht Friedrichstraße 37, Feinbäckerel.
Junger Mädchen für Vormittags zum Auslaufen gesucht Schwalbacherstraße 6. 2446
Ein sauberes braves Hausmädchen sofort gesucht bei Cotta, Bahnhofstraße 6.
Blumenalon Wabl, Bahnhofstraße 5.

Zugendliche Arbeiterinnen finden sofort Beschäftigung bei 2520
Gebrüder Petmucky, Luisenplatz 6.
Gebilde Gütegerin gesucht. 2210
Buchdruckerei Plum, Moritzstr. 27.

Erste Mainzer Metallkapsel-Fabrik, Mainz, Bombachstraße 33, sucht geübte (No. 38625) F 83

Drückerinnen, Lackirerinnen, Polirerinnen und Schriftfärberinnen bei dauernder Beschäftigung und hohem Lohn.

Weibliche Personen, die Stellung suchen. Fränlein aus guter Familie, d. franz. Sprache mäßig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung i. fein. Bijouterie od. Juwelier-Geschäft. Off. mit Kd. 1061 bei R. Mosse, Coblenz. (Cobl. 4061) F 188
Verkäuflerin sucht Stellung in nur feinem Delicatessengeschäft. Offerten mit. Ko. 872 an (Kag. 4201) F 138
Rudolf Mosse, Dortmund.

Tüchtige Schneiderin, die gut empfohlen ist, sucht Beschäftigung in Herrschaftshaus auf längere Zeit. Näh. unter Adresse H. S., Reichstraße 21, Laden.

Für ein junges Mädchen von 17 Jahren u. Stelle gesucht, behufs Ausbildung. Es w. mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Off. u. T. T. 511 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht zum April oder Mai Stellung, um sich zu vervollk. am liebsten in feinerer Pension. Offerten unter H. K. 539 an den Tagbl.-Verlag.

Köchin und Hausmädchen i. zum 1. April Stell. zu erst. im Tagbl.-Verlag. Gk
Köchin, perfect in der feinen Küche, prima Zeugn. aus erliten Häusern, wünscht passende St. in e. Herrschaftshaus. Näh. Hätergasse 7, 1.
Weitere Herrschaftsköchin sucht für 1. März Stelle. Friedrichstraße 28.

Tüchtige Herrschaftsköchin sucht Ausbüldestelle. Näheres im Tagbl.-Verlag. Gp

Mädchenheim Sedanplatz 3, 1, suchen sofort und 1. März tüchtige Allein- und Hausmädchen Stelle. Diakon Geisser.
Ein einf. tücht. Mädchen sucht Stelle in e. Hotel. Off. erb. mit. O. Z. 476 an d. Tagbl.-Verl.

Ein braves Mädchen, welches im Schneidern und allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Dranienstraße 51, Hinterhaus Parterre.
Himmelmädch. i. St. Näh. Heinrich, Moritzstr. 27, 4.
Besseres Hausmädchen, das perfect hügel. sucht Stelle in einem Herrschaftshaus. Offerten Kapellenstraße 41.

Besseres Fränlein sucht Stelle zu einem älteren einzelnen feinen Herrn. Offerten unter H. P. U. 1275 an Rudolf Mosse, Köln. (Kept. 730) F 138
Zwei tücht. f. Mädchen, welche in feinem Herrschaftshaus in Stelle sind, alle Haus- und Handarbeit verstehen und gute Empfehlungen besitzen, suchen per 1. April Saisonstelle als Zimmermädchen in Pensionat oder Hotel. Off. unter E. I an Haasenstein & Vogler A.-G., Marburg a. L. F 86

Gebild. alt. alleinst. Frä., geschäftl. f. tücht. f. Stelle a. Bekleidlerin od. sonst. Vertrauensposten i. Geschäft, a. a. Stütze i. Pension o. Hotel, d. i. leht. ebenf. bew. überm. auch Führ. eines bes. Haushaltes. Offerten mit. D. U. 99 an Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden. 2550

Ein Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen, am liebsten in Pension oder Hotel. Näh. Römerberg 30, Hth. 2 r. Ja. Mädchen sucht Stelluna. Schachtstr. 26, B.

Besseres Mädchen, welches kochen und alle Hausarbeiten verr. kann, sucht sofort Stelle in besserem Hause. Offerten mit. N. V. 511 an d. Tagbl.-Verlag.
Mädchen, w. kein bürgerl. kochen l. sucht Stelle. Bertramstraße 22, Hof 1 bei Vaupel.

Empf. ein Pensionatzimmermädch. mit pr. Zeugn., welches serviren kann, für sof. Eintritt. Frau Etie Müller, Ellenbogenstraße 8, 1. Tel. 714.
Ein besseres Hausmädchen sucht Stelle bis 1. März. Friedrichstraße 28.

Ein besseres Mädchen sucht Stelle. Heinrich, Moritzstraße 27, 4.
Gebild. Dame, 35 J., im Haush. erfahren, wünscht f. d. Sommermon. in grds. Logis. thätig s. sein, um ihre Kenntn. zu erweitern. Vertrauens- stelle erwünscht, Geh. nicht unbedingt beanprucht. Gest. Offerten unter C. 108 an Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig. F 86

Fräulein sucht Stelle als Stütze oder als Kinderfränlein. Offerten unter U. U. 547 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anst. Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein in bess. Hause zum 1. April. Näh. Adolfsallee 57, Part.
Empfehle ein fremdes israel. Mädchen mit guten Zeugn., welches hügel. kochen kann. Näh. Frau Müller, Stellenverm., Ellenbogenstr. 8, 1. Tel. 714.

Eine tüchtige Büglerin sucht dauernde Beschäftigung Taunusstraße 51/53, B.
Durchaus perfecte Büglerin sucht Beschäftigung. Näh. Hermannstraße 18, Hth. 1 r. Anst. Fr. f. B. u. Busgar. Weidbüdr. 89, B. P. Frau f. B. u. Busgesch. Schornhorststr. 14, B. l. Fr. f. B. 2 St. Weid. Hellmündstr. 27, Hth. 1. Fr. f. B. Lab. zu busg. Faustbrunnenstr. 4, 1 r. G. Frau f. Weid. (B. u. B.). Helenestr. 12, B. P. (Ein alt. Mädchen u. Waich. u. Bus-Weid. oder Knub.-Stelle. Näh. Dranienstraße 48, Milb. 3. Fleis. Person f. B. u. Busgesch. Moritzstr. 24, D.

Männliche Personen, die Stellung finden. Stellennachweis für Gärtner für Wiesbaden u. Umgegend. Die Geschäftsstelle befindet sich:
Mauritiusplatz 7
bei Samenhandl. Benemann. F 473
Für eine erklaffige deutsche Lebensversicherungsgesellschaft wird ein tüchtiger Acquisiteur unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter S. A. 17 an den Tagbl.-Verlag.
Ein erfahrener Architekt oder tüchtiger Bautechniker für Bauleitung u. Baubüreau baldigst gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2498 Fq

Für das Comptoir eines Fabrikgeschäfts wird ein ig. Mann mit schöner Handschrift, gewandter Stenograph, zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten u. A. d. Gehaltsanträge unter N. N. 50 hauptpostlag. erb.
Jüngerer Schreiber, der köst stenographirt, für ein kaufmännisches Bureau gesucht. Offerten unter G. W. 100 hauptpostlagernd erl.

Suche einen tüchtigen Geschäftsführer für ardhères erstes Etablissement. Frau Lina Wallrabenstein, geb. Dörner, Nauergasse 8.

Tüchtiger Maschinist, gelernter Werkzeug-Schlosser, zur Bedienung der Dampfmaschine und Anfertigung von Werkzeugen zum sofortigen Eintritt gesucht. Marmorwerk Wiesbaden. Gef. m. b. J. 2410
Kontor: Luisenstraße 23.

Ein tüchtiger selbständiger Modellzeichner sofort gesucht Wiesbadener Eisenwerke und Maschinenfabrik.

Maschinenarbeiter (Schreiner) gesucht Hermannstraße 15. 2518
Ein Tapezier-Gehülfe gesucht. 2518
J. Linkenbach, Delaspedstr. 3, 1.

Buchbinder gesucht Römerberg 28.
Schuhmacher auf Woche gesucht bei Meh. Scheer, Taunusstraße 28.

Tüchtiger Schuhmacher (Herren- u. Damensarb.) sofort gesucht. Th. Ries, Nerostraße 10.
Tücht. Wagenschneider sofort gef. L. Stegmeier, Sedanstraße 10.

Tüchtiger Wagenschneider gef. Bleichstr. 12. 2424
Wagenschneider gesucht Hellmündstr. 2. 2470
Schneider gesucht Frankfurterstraße 20, 2 St.
Ein Wagenschneider gef. Bleichstr. 7, 2. 2457
Wagenschneider gef. Kirchg. 30 u. Gellert-Adolfsstr. 6.
Junger Wagenschneider gesucht Helenestr. 9. für Abends gesucht 2499
Kellner Teutonia, Bleichstraße 14.

Lehrling für mein Colonialwaren- u. Delicatessen-Geschäft gesucht. 1886
D. Fuchs, Saalgaße, Ecke Webergasse.

Kauym. Lehrling gesucht. Offerten unter H. O. 298 an den Tagbl.-Verlag.
Für meine Colonial- u. Materialwaren-Großhbl. suche ich zum baldigen Eintritt einen 2005

Lehrling mit schöner Handschrift. Ed. Weyandt, Kirchstraße 34.
Lehrling gesucht. Rhein-Fruchtsäfte-Fabrik, Weidbüdr. 11. 1974
Wer suchen für Comptoir und Laden

einen Lehrling aus achtbarer Familie per 1. April er. 2561
Gebrüder Erkel.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von der Eisenwarenhandlung 1803
Meh. Adolf Weyandt, Ecke Weber- u. Saalgaße.

Ein Lehrling für die Zahn- technik gesucht. Adresse zu erst. im Tagbl.-Verlag. Es Schlosserlehrling gesucht Schachtstraße 9. 2406
Lehtl. sucht H. Haust. Schreiner, Nerostr. 22.
Schreinerlehrling gleich oder Dürer gesucht. Näheres Kellerstraße 5. 1711

Junger Hausburſche geſucht Taunusſtraße 22, Reſtaurant.

Zuverlässiger ſolider Radfahnder Hausburſche geſucht. 2464

Peter Quint.

Hausburſche,
bedient, mit guten Zeugniffen, geſucht.
Simon & Co., Rheinſtr. 30.
Einen Hausburſchen ſucht
J. N. Roth Nachf.,
4 Große Burgſtraße 4.
Braver Junge zum Anſtrichen geſucht. 2575
H. Schweitzer,
Galanterie- und Spielwaren.
Ein Junge zum Bedienen ſofort geſucht Deinenſtraße 15.
Ein zuverlässiger **Kuſcher** bei beſcheidenen Anſprüchen geſucht. Offerten unter **G. G. 525** an den Tagbl.-Verlag. 2542
Ein **Fahrburſche** geſucht. Näb. Wegergaſſe 24.
Ein zuverl. **Knecht** geſucht Weiltroße 18, Seiten.

Männliche Perſonen, die Stellung ſuchen.

Ein tüchtiger Kaufmann mit ſchöner Handſchrift ſucht per erſten April a. c. Stellung als Buchhalter oder Correſpondent. Geſt. Offerten unter **Chiffre H. P. 22. 521** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein tüchtiger älterer Kaufmann, mit allen Comptoirarbeiten vertraut, guter Handschrift und beſten Zeugniffen, ſucht Stelle. Geſt. Offerten unter **A. N. 215** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Maſchinen-Zeichner,
lotter Arbeiter, militärfrei, ſucht Stellung per ſofort oder 1. April. Geſt. Offerten unter **K. A. 5** an den Tagbl.-Verlag.

Ein zuverlässiger **Tagelöhner** ſucht dauernde Stelle. Fr. Offerten unter **A. Z. 25** hauptpoſtlagernd.

Zuverlässiger Herrſchaftsdienſter m. a. 3. f. St. h. 1. April. a. l. in einem ruhigen Hauſe. Offerten unter **P. H. 20** hauptpoſtlagernd.

Fuhrknecht ſucht Stellung. Näb. Wirtſchaft „Zum Lärchen“, Grodenſtraße 28.

Tages-Veranſtaltungen

Kurbau. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauſpiele. Abends 7 Uhr: Die Zwillingſchwefter.

Reſidenz-Theater. 7 Uhr: Der Veilchenfreſſer.

Walſtadt-Theater. Abends 7 1/2 Uhr: Verlorene Mädchen.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorſtellung. Seilsaſſen. Abds. 8 1/2 Uhr: Deffentl. Verſammlung.

Manger's Kunſtkolon. Taunusſtraße 6.

Kaiser-Panorama. Geöffnet von 10—1 Uhr und Nachm. von 2—10 Uhr.

Arbeitsnachweis des Chriſtl. Arbeiter-Vereins: Schmalzederſtraße 45 bei Schumacher Fuhs.

Folkſchuleſalle. Friedrichſtraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonn- u. Feiertage von 10 1/2—12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei.

Frauen-Club. Taunusſtraße 6. Geöffnet von Vormittags 10 bis Abends 10 Uhr.

Verein für Ankauf über Poſtſtraßen-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 5—7 Uhr Abends im Rathhauſe im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhauſe von 9—12 1/2 u. 3—7 Uhr. Männer-Abt. 9—12 1/2 u. von 2 1/2—6 Uhr. Frauen-Abt. I: für Dienſtboten u. Arbeiterinnen. Frauen-Abt. II: für höhere Berufsarten und Hotelperſonal.

Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Meldeſtelle: Luſenſtraße 22.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldeſtelle: Deſſelndorferſtraße 36. Part.

Herein-Nachrichten

Philharmonie. Abends 7 1/2 Uhr: Orcheſterprobe.

Turn-Verein. Abends: Fechten, Geſangprobe.

Turn-Gesellschaft. Abds. 8—10 1/2 Uhr: Regenturnen der Männer-Abteilung.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Regenturnen der activen Turner und Jünglinge.

Chriſtlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Geiſtliche Zuſammenkunft.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Verſammlung.

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Übung.

Chriſtl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Geſangprobe.

Nachſchreibclub Hohenzollern. 8 1/2—10 Uhr: Verſammlung.

J. O. O. F. Abends 8 1/2 Uhr: Zuſammenkunft.

Männer-Quartett Harmonia. 9 Uhr: Geſangprobe.

Krieger- u. Militär-Verein. 9 Uhr: Geſangprobe.

Wiesbad. Militär-Verein. 9 Uhr: Geſangprobe.

Synagogen-Gesangverein. Abds. 9 Uhr: Probe.

Biber-Club. Abends 9 Uhr: Geſangprobe.

Mittanten-Verein Arania. 9 Uhr: Probe.

Club Edelweiss. 9 Uhr: Vereinsabend u. Probe.

Wiesbad. Nachſchreibclub 1884. Abds. 9 Uhr: Saal-Fahrtübung.

Krieger- und Militär-Kameradschaft Kaiser Wilhelm II. Abends 9 1/2 Uhr: Geſangprobe.

Wiesbadener Männergeſang-Verein. E. F. Abends: Probe.

Wetter-Bericht

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutſchen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
3. Februar: wolkig, theils better, Niederschläge, windig, Sturmwarnung, normal temperirt.

Meteorologiſche Beobachtungen der Station Wiesbaden.

25. Februar 1902.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	747.7	746.5	747.0	747.1
Thermometer C.	-0.5	+3.8	-0.2	+0.7
Dunſtdampf (mm)	3.2	3.4	3.3	3.3
Rel. Feuchtigk. (%)	73	55	74	67
Windrichtung	NO.	NO.	SW.	—
Niederſchlag (mm)	—	—	—	—
Höchſte Temperatur +4.0.	Niedr. Temper. -0.7.			

*) Die Barometerangaben ſind auf 0° C. Normalhöhe reducirt.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäiſcher Zeit.)

1902	im Süd. Aufg.	Unterg. Aufg.	Unterg.
Febr.	12 40	7 16	6 4
25.	12 40	7 16	6 4

Frühm. 9 32 P.

Verſteigerungen

Verſteigerung von Herren-Kleiderſtoffen, Cigarren, Spazierſtöcken, Kanarienhähnen u. Weibchen zc. im Auctionslokal Adolfsſtraße 3, am 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 97 S. 6.)

Verſteigerung von Mobilien zc. in der Villa Alexandrasſtraße 1, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 97 S. 5.)

Verſteigerung von Delgemälden und Porzellan im Auctionslokal Marktſt. 3, Vormitt. 10 Uhr. (S. Tagbl. 97 S. 5.)

Verſteigerung von Immobilien des Herrn Phil. Gottfried Berger hier, im Rathhauſe, Zimmer No. 55, am 10 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 24 S. 1.)

Solaverſteigerung in der Oberförſterei Idstein, District Wolfenb. Schutzbezirk Engenhahn, Born. 11 Uhr. (S. Tagbl. 81 S. 21.)

Verſteigerung von Delgemälden im Laden Taunusſtraße 48, Vorm. von 11—1 Uhr. (S. Tagbl. 96 S. 8.)

Verſteigerung von Immobilien der Frau E. Baldschmidt Wwe. u. Kinder, im Rathhauſe, Zimmer No. 55, am 11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 24 S. 1.)

Verſteigerung eines vierſtöckigen Wohnhauſes des Herrn G. Grünhaller und Miteigentümer, beſ. in der Sedanſtraße 1b hier, im Rathhauſe, Zimmer No. 55, Vorm. 11 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 24 S. 1.)

Stammholz-Verſteigerung im Gemeindegewald Ransel, Mitt. 12 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 23 S. 2.)

Einreichung von Angeboten auf die Lieferung des Bedarfs an Linde, Kiefer und Schwämmen für die hieſigen Schulen, im Rathhauſe, Zimmer No. 28, Mittags 12 Uhr. (S. Amtl. Anz. No. 24 S. 1.)

Verkehrs-Nachrichten

Telegramm-Gebühren.
Vortage innerhalb Deutſchlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Oeſterreich-Ungarn 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritanien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro, Bulgarien und C. Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 80 Pf. im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stabtelegramme beträgt die Vortage 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Kochbrunnen, Colonnaden, Kuranlagen, Königliches Theater, auf dem Warmen Damm. Residenz-Theater, Bahnhofſtraße 20. Reichshallen-Theater, Süßſtraße 16. Walhalla-Theater, Mauritiusſtraße 1a. Fahrradbahn und Lawn-Tennis-Spielplatz in den neuen Anlagen vor der Diemenmühle. Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 8—11 Vormittags u. 4—6 Uhr Nachmittags. Militär-Kurhaus Wilhelms-Heilanstalt, neben dem Königl. Schloß. Augusta-Victoria-Bad, Victoriastraße 4. Städtiſche Gemälde-Galerie und permanente Ausſtellung des Nassauischen Kunst-Vereins, Wilhelmſtraße 20, täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 11—1 Uhr Vorm. geöffnet. Königl. Landes-Bibliothek, Wilhelmſtraße 20. Die Bibliothek iſt an jedem Wochentage von 10—1 und 3—4 Uhr für die Entleiher und Rückgabe von Büchern geöffnet; das Leſezimmer von 10—1 und 3—8 Uhr. Naturhiſtoriſches Muſeum, Wilhelmſtraße 20. Geöffnet Sonntags von 10 1/2—1 1/4, Montags u. Dienſtags von 11—1, Mittwochs von 3—5, Donnerſtags und Freitags von 11—1 Uhr, Samstags geſchloſſen. Alterthums-Muſeum, Wilhelmſtraße 20. An Wochentagen (mit Ausnahme des Samstags) von 11—1 und 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr geöffnet. Beſichtigungen zu anderer Zeit ſind Friedrichſtr. 1, 1 Stiege, anzumelden. Bibliothek des Alterthums-Vereins, Friedrichſtraße 1. Montags und Donnerſtags Morgens von 11—1 Uhr geöffnet. Textil-Muſeum von Fr. Fiſchbach im Rathhauſe. Eingang durch Saal 73. Geöffnet Dienſtags und Freitags von 10—12 Uhr. Königliches Schloß, am Schloßplatz. Die inneren Räume täglich zu beſichtigen. Einlaßkarten 25 Pf. beim Schloß-Caſtellan. Juſtizgebäude, Gerichtsſtraße. Rathhauſe, Schloßplatz 8. Rathskeller mit künſtleriſchen Wandmalereien. Staats-Archiv, Münzſtraße 64. Reichsbank, Luſenſtraße 19. Landesbank, Rheinſtraße 80.

Polizei-Direktion, Friedrichſtraße 32. Paßbüro, Friedrichſtraße 32. Polizei-Reviere: I. Röderſtr. 29; II. Oranienſtr. 22, III. Bertramſtr. 22, Hinterh.; IV. Michelsberg 11; V. Philippsbergſtr. 15. Infanterie-Kaserne, in der Schwalbacherſtraße. Artillerie-Kaserne, in der oberen Rheinſtraße. Eisenbahnſtation, in der unteren Rheinſtraße. Kaiserliches Poſtamt. Hauptpoſtamt: Rheinſtraße 25 und Luſenſtraße 8 und 10. Zweigpoſtämter: Schützenhofſtraße 3, Wellritzſtraße 45 und Taunusſtraße 1. Geöffnet: Werktags von 7 (im Winter von 8) Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends. Sonntags (nur das Hauptpoſtamt) von 7 bis 9 Uhr Vormittags und von 11 1/2 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags. Abfertigungsſtelle der Briefträger und Zeitungsſtelle, ſowie Packetausgabe, Ausgabeſtelle für ſtändige Abholer und Packetannahme: Luſenſtraße 8 und 10. Ausgabe für poſtlagernde Sendungen: Rheinſtraße 25, Hofgebäude rechts. Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinſtraße 25. Ununterbrochen geöffnet. (Von 12 Uhr Nachts bis 6 Uhr früh erfolgt die Annahme von Telegrammen bei dem Poſtamt (Rheinſtr. 25), im linken Hofgebäude, Eingang durch den unteren Thorweg. (Bei verſchloſſenem Thor iſt die Nachſchelle zu ziehen.)

Proteſtantiſche Hauptkirche, am Schloßplatz. Küſter wohnt Ellenbogengänge 8. Proteſtantiſche Bergkirche, Lehrſtraße. Küſter wohnt nebenan. Proteſtantiſche Ringkirche, oberhalb der Rheinſtraße. Küſter wohnt An der Ringkirche 3, P. Katholiſche Pfarrkirche, Luſenſtr. Den ganzen Tag geöffnet. Katholiſche Marienhilfskirche, Platterſtraße. Den ganzen Tag offen. Altkatholiſche Kirche, „Friedenskirche“, Schwalbacherſtraße. Der Küſter wohnt Adolfsſtr. 69. Anglikaniſche Auguſtinuskirche, Frankfurterſtr. 1. Außer Sonntags täglich Gottesdienſt. Der Küſter wohnt Frankfurterſtraße 8, Gartenhaus. Synagoge der Israel. Cultusgemeinde, Michelsberg. Caſtellan wohnt nebenan. Wochen-Gottesdienſt Morgens 6 1/4 Uhr und Abends 5 1/2 Uhr. Synagoge, Friedrichſtraße 25. An Wochentagen Morgens 7 Uhr und Nachmittags 4 1/2 Uhr geöffnet. Caſtellan wohnt nebenan. Griechiſche Kapelle. Täglich geöffnet. Caſtellan wohnt nebenan. Loge Plato, Friedrichſtraße 27. Beſichtigung nur für Berechtigte. Landwirthſchaftliches Inſtitut zu Hof Geisberg. Höhere Schulen: Königl. Humaniſtiſches Gymnaſium, auf dem Luſenplatz. Königl. Realgymnaſium, auf dem Luſenplatz. Städtiſche Oberrealschule, in der Oranienſtraße. Höhere Mädchenschule, am Schloßplatz. Gewerbeschule, in der Wellritzſtraße. Hygiea-Gruppe, am Kranzplatz. Chemiſches Laboratorium des Herrn Geh. Hofraths Prof. Dr. R. Fresenius, Kapellenſtr. 11, 13. Die chriſtlichen Friedhöfe, Platterſtraße, ſind täglich bis zur eintretenden Dunkelheit geöffnet. Ruſſiſcher Friedhof, neben der Griech. Kapelle. Die beiden Friedhöfe der iſraelitiſchen Cultusgemeinde ſind im Sommer Sonntags, Montags, Dienſtags, Mittwochs und Donnerſtags Vormittags v. 8—1 Uhr u. Nachm. v. 3 1/2—7 Uhr geöffnet. Der alte Friedhof an der Schönen Auſſicht bleibt Sonntags Nachmittags geſchloſſen. Der Beſuch der Friedhöfe zu anderen Tageszeiten nach Anmeldung beim Caſtellan Schott, Schulberg 3. Denkmäler: Kaiser-Wilhelm-Denkmal in den Anlagen am Warmen Damm, Kaiser-Friedrich-Denkmal auf dem Kaiser-Friedrich-Platz, Fürst-Bismarck-Denkmal auf dem Wilhelms-Platz. Waterloo-Denkmal auf dem Luſenplatz. Bodenſtedt-Denkmal oberhalb der Alten Colonnade und Krieger-Denkmal im Nerothal und auf dem alten Friedhof. Schießſtände des Wiesbadener Schützen-Vereins, Unter den Eichen. Täglich geöffnet. Bürger-Schützen-Halle, Unter den Eichen. Piſtolen-Schießſtände, hinter der Alten Colonnade und auf der Kronenburg, Sonnenbergerſtraße. Flober-Schießſtand: Beausita. Reitschule, Luſenſtraße 4/6. Turn-Hallen. Turnverein: Hollmundſtraße 25. Männer-Turnverein: Platterſtraße 16. Turn-Gesellschaft: Wellritzſtraße 41. Heidenmauer, in der Kirchhofſtraße. Neroberg mit Reſtaurations-Gebäude und Ausſichtsturm. Warthum (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine auf der Bierſtädter Höhe. Reſtauration. Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden). Ruine mit Reſtaurations-Gebäude. — Helligkreuzkirche auf dem Friedhof. — Alt-Deutſchland, Sehenswürdigkeit I. Rang. Wiesbadenſtr. 54. Wilhelmshöhe bei Sonnenberg. Reſtauration. Schöne Fernſicht. Etabliſſement „Bahnhof“ bei Wiesbaden. Luſkurort, Reſtauration und Caffé. Jagdschloß Platte. Caſtellan wohnt im Schloß.

Theater-Concerte

Walhalla-Theater.
Gaſtſpiel der ehemaligen Mitglieder des Berliner Friedrich-Wilhelmſtädtiſchen Theaters unter perſönlicher Leitung ihres Directors **Max Saml.**

Verlorene Mädchen.
Berliner Sittenbild in 5 Akten von G. Brudens.

Perſonen:
Frau Bipper, Wittwe Rätbe Grieb.
Emma, } ihre Töchter Guſt. Julius.
Gene, } Emma Saml.
Grethe, } Elſe Reindel.
Otto von Billms, Gutſchloßherr Karl Kahn.
Storch, Rechtsanwält Fris. Rebn.
Gutob. Waiker Dir. Max Saml.
Leopold Grün Grid. Brice.
August B. von Bergen.
Clara Clara Urban.
Eine Wirtſin Emma Paul.

Ort der Handlung: Berlin.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Königliche Schauſpiele.

Donnerstag, 27. Februar 1902.
60. Vorſtellung. 35. Vorſtellung im Abonnement A.

Die Zwillingſchwefter.
Luſtſpiel in 4 Aufzügen von Ludwig Fulda.
Regie: Herr **Högg.**

Perſonen:
Orlando della Torre, Gutsherr Herr Beſſer.
von Alberto Herr Schwab.
Giuditta, ſeine Frau L. Müller.
Sandro, ihr Sohnlein Herr Schreiner.
Graf Andrea Parabesco, Dr.
Landos Gutsnachbar Herr Schmidt.
Bartolommeo Balla, Maſer und
Baumeiſter Herr Schmidt.
Renata Sismondi, Giudittas
Schwieger Frau Schmidt.
Vello, Orlando's Jägermeiſter Herr Schwab.
Lisa, ſeine Frau Fr. Doppelbaum.
Domenico, Verwalter Herr Rollin.
Beppo, ein Bauer Herr Andriano.
Anatolina, } Fr. Arnhödt.
Cecco, } Joſen Fr. L. Weidig.
Gitta, } Fr. Katalcaſ.
Pietro, Diener Herr Dr. Krauß.
Dienerſchaft.

Ort der Handlung: Die Villa Orlando's in der Nähe von Padua. Zeit: Sechzehntes Jahrhundert.
* * * Giuditta: Fr. **Grete Gagnolf** vom Stadttheater in Salzburg als Gaſt.
Nach dem 1. und 3. Aufzuge finden eine längere Pauſen ſtatt.
Decorative Einrichtung: Herr Oberinſpector **Schick.**
Köſtlich. Einrichtung: Herr Oberinſpector **Kaupp.**
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Mittlere Preiſe.

Freitag, 28. Februar. 61. Vorſtellung. 35. Vorſtellung im Abonnement B. Fra Diabolo Romiſche Oper in 3 Aufzügen von Scribe Muſik von Ober. (Wiesbadener Neuſeinrichtung.) — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preiſe.

Reſidenz-Theater.

Direct'on: Dr. phil. **H. Raudy.**
Donnerstag, 27. Febr. 106. Abonnements-Vorſtellung
Neu einſtudirt:
Der Veilchenfreſſer.
Luſtſpiel in 4 Akten von G. von Nofer.
Regie: **Alwin Anger.**

Perſonen:

von Rembach, Oberſt und
Commandant einer Feſtung Otto Niensbert
Faleſka, deſſen Tochter Elſe Tilmann.
Sophie von Bildeheim, Wwe.
Frau von Berndt Margarethe Fretz
Victor von Berndt, Zuluſen-
Offizier, deren Neffe Clara Krauß.
Reinhardt von Feldt, Referendar
Rudolf Bortol Max Engelhardt
Frau von Belling Luſe Schenk.
Herr von Golewſki Hans Sturm.
Herr von Schlegel Paul Weiland
Johann, Diener bei Frau
von Berndt Richard Schmidt
Winn, Kammerjunger bei Frau
von Berndt Rätbe Erſholz.
Peter, Duſar, Viktor's Burſche
Ein Unteroffizier Albert Kolenow
Ein wachhabender Unteroffizier
Gustav Schulz Gustav Schulz.
Diener bei Oberſt von Remb. &
Hermann Kunz Hermann Kunz.
Dienstmädchen bei Frau von
Bildeheim Elſe Deburg.
Freiwillige. Herren und Damen der Geſellſchaft
Ort der Handlung: Der erſte Akt ſpielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt; der zweite und dritte Akt in einer großen Feſtung im Hauſe des Commandanten und auf der Citadelle; der vierte Akt im Hauſe der Frau von Bildeheim auf deren Gute.
Zeit: Gegenwart.
Nach dem 2. und 3. Akt finden größere Pauſen ſtatt.
Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.
Freitag, 28. Febr. 157. Abonnements-Vorſtellung
Es lebe das Leben.
Samstag, 1. März: Inſere Pauline.

Reichshallen-Theater, Süßſtraße 16.

Specialitäten-Vorſtellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus.
Donnerstag: Die Jauderſtö. — Freitag:
Geſchloſſen. — Schauſpielhaus. Donnerstag:
Othello. — Freitag: Es lebe das Leben.
Mainzer Stadttheater. Donnerstag: Voccaccio.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 27. Februar.
Abonnements-Concerte
des ſtädtiſchen Kur-Orcheſters.
Nachmittags 4 Uhr:
Leitung: Herr Kgl. Muſikdirector Louis Lütmar.
1. Marche héroique Saint-Saëns.
2. Ouverture zu „Fidelio“ Beethoven.
3. Hellasfest — Kinderreigen, Ein-
leitung zum 2. Akt aus „Königs-
kinder“ Hamperdinck.
4. Natursänger, Walzer Zichren.
5. La Source, Balletsuite Delibes.
6. Ouverture zu „Rienzi“ Wagner.
7. Liebeshedchen a. „Der Sturm“ W. Taubert.
8. Klassisch und Wienerisch, Pot-
pourri Komzik.
Abends 8 Uhr:
Leitung: Herr Concertmeiſter Hermann Jmer.
1. Vorspiel zu „Djamileh“ Bizet.
2. Maurische Fantasia Kücken.
3. Finale aus „Die Regiment-
tochter“ Donizetti.
4. Lock Polka Jos. Strauss.
5. Ouverture zu „Pique-Dame“ Suppé.
6. Les Patineurs, Walzer Waldteufel.
7. Fantasia aus „Faust“ Gounod.
8. Kadetten-Marsch Souza.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 98. Abend-Ausgabe.

Donnerstag, den 27. Februar.

50. Jahrgang. 1902.

Reit- und Fahr-Verein Wiesbaden.

Morgen Freitag, den 28. d. M., Abends 8 Uhr, findet im alten Nonnenhof eine wagnislose Vereiniung der Herren Mitglieder statt.
Der Vorstand.



Kohlen. Keine Täuschung des Publikums

bewirkt der **Kohlen-Konsum Rheinstraße 26,**

selbst liefert nachweislich die beste Waare zu den am Platze billigsten Preisen und ladet jeden Konsumenten ein sich durch Probebestellung von der reellen und billigen Bedienung zu überzeugen. Die vielen Nachbestellungen und Weiterempfehlungen der verehrl. Abnehmer sprechen am besten für die Solidität des Unternehmens.

Rudolf Sator.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

WIESBADEN

Langgasse 16, I * Bezirks- und Stadt-Telefon 51

halten sich für Besorgung aller Bankgeschäfte bestens empfohlen.

Einlösung aller Coupons geraume Zeit vor Verfall ohne Abzug, verbunden mit kostenfreier Verloosungscontrolle.

Feuer- und diebessicheres Gewölbe mit vermietbaren Schrankfächern (sogen. Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.



Telephon 173.

Telephon 173.

3000 Pfd. Großer Massen-Fischverkauf. 3000 Pfd.

Allerfeinste große Schellfische, 2-4-pfündige, 40-50 Pf.
Kleinere und Mittelschellfische 30-40 Pf.
Cablian im Anschnitt 40-60 Pf., ganze 35 Pf.
Bachschollen 40 Pf., große Schollen 60, Merlans 50 Pf.
Limandes von 50 Pf. an, nach Größe.
Lebendfr. Norderneher Angelschellfische 60 Pf.
Kleine Steinbutt, 2-3-pfündig, 1 Mk., Seilbutt 1,50.
Rothfleischiger Salm 1,50, Rouge 60 Pf.
Bachfische ohne Gräten 40 Pf., Lachsforellen 2.-
Bratbäcklinge Stück 7 Pf., Duh. 80 Pf.

Fischverkauf nicht mehr auf dem Markt, nur noch in meinen Geschäftslokalitäten vis-à-vis dem Rathskeller. 2605

Die **Biebrich, Rathhausstraße 11**

Biebricher Filiale

des **Wiesbadener Tagblatts** nimmt **Tagblatt-Bestellungen** sowie **Anzeigen-Aufträge** für das **Wiesbadener Tagblatt**

Inhaber: **H. Scheurer** zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.

Telephon 453.



Telephon 453.

Großer Fisch-Verkauf auf dem Markt und Nerostraße 34.

Feinster rothfleischiger Salm per Pfd. 1,80, Winter-Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Limandes, Merlans 50, Bachfische ohne Gräten 40 Pf., Schollen, Seehechte, Zander, Schellfische v. 35 Pf. an, Cablian, Seilbutt, leb. Sechte, leb. Barsche, leb. Schleie, leb. Karpfen, sowie alle marinierten u. geräuch. Fischwaaren zu billigsten Preisen.

Joh. Wolter Wwe., Fischhandlung.

Hotel-Restaurant Friedrichshof.

Allein-Ausschank des weltberühmten

Salvator-Bieres.

Ausschank über die Strasse.

Aug. Bökemeier.

Conserven-Kämmungs-Verkauf.

Verkauf von heute ab 2595
alle Sorten Obstconserven
mit 10% Rabatt.
Ph. Lieser, Dornenstr. 52, Ecke Moethstr.

Wiih. Frickel, Wellritzstraße 33

Frische **Seemuscheln**, extragross 100 Stück 50 Pf.

Schellfische. Cablian.

F. A. Müller, 2616
Mittelstraße 32, Ecke Worighstraße.

Feischer Cablian im Anschnitt, 6 Pf. Fr. Bratbäcklinge, Dg. 65 Pf.
J. Schaub, 2614
Telefon 125, Grabenstraße 3

Drahtgeflechte, Stacheldraht, Garten- u. Feld-Geräthe billigst, 2610

M. Frorath, Eisenhandlung.

Telefon 241, Kirchzasse 10.

Züncher-Rohr la Qual.

Züncher-Stangen I u. II

Züncher-Latten,

Züncher-Ries

empfehlen zu billigen Preisen

Aug. Külpp,

Frankenstraße 3. Teleph. 367.

Zimmer-Closets,

vollständig geruchlos, in allen Façons.

Bidets in Holz u. Schmiedeeisen von Mk. 10,50 an in grösster Auswahl bei 16707

Conrad Krell, Taunusstrasse 13.
Spez. Magazin für compl. Küchen-Einrichtungen.

* **Stenerarbeiten** rechtskundig, discreet, zugleich Rechnungs-Bücherrevision, Bücher-Anlagen und Rückhände. **Loesser, Hartmannstraße 6, 10-4.**

Anipolstern. Matratzen 3 Mart, Sophas 5 Mart, Val. Müller, Tapezierer u. Decorateur, Schwabacherstr. 17, D. 2.

Gardinen-Wasch u. Spanneret in Weiß u. Creme bei bill. Berechn. Hermannstr. 26, D. 3. r. Meislerstr. 11 w. Verrenklein, angest. geteilt, geändert u. schnell befrist. **P. Steiger.**

Tüchtige Friseurin sucht nach Damen für Non-tschon, d. h. Berechn. Adolfsstr. 5, Etb. 1. 3.

Unterricht im Radfahren

wird erteilt durch tüchtigen Lehrer in meinem **Cyclodrom** an der Rainzerstraße, vis-à-vis dem Staatsarchiv. 2622

Hugo Grün, Fahrradhandlung, Kirchgasse 11.
Wird erh. Kinderwagen u. fast neuer Gasherd Wegs. 4. billig zu vert. Seerodenstr. 9, Wb. 2 lte.

Visitenkarten jeder Art

fertigt die **L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei** Langgasse 27.

Gebildeter Herr wünscht zwecks franz. Conversation

Ausländerin oder gewandt französisch sprechende Dame; solche, die auch Musik treiben, bevorzugt. Event. hohes Honorar. Offerten unter **15. 11. 24** an den Taubl.-Berlan.

Geldschrank! 2-4b., mit Tretern, circa 15 Centner schwer, für ardhäre Geschäfte, Anschaffungspreis 1200 Mk., ist für die Hälfte abzugeben Meyerstraße 13. 2526

Für Liebhaber von Geweihen.

Eine Partie Geweihe, auch einzeln, werden preiswerth verkauft Dohmerstraße 33, Part. 1. **Gebr. Klaffen, Krüge u. dgl. Louis L. Kranz, Wellritzstr. 3, Etb. 1.**

Eine perfekte und eine angehende **Büchlerin** sofort sucht Eiserstraße 75.

Einfaches reines Mädchen, evang., suche für bürgerl. Küche und Hausarbeit bei gutem Lohn per sofort. 2602 **Carl Cies, Bahnhofstr. 3.**

Eine anständige Frau kann das **Waschen** erlernen. Näheres unter **14. 11. 32** an den Taubl.-Berlan.

Warenagent get. für d. Zeit. von Wehl an Detailisten von erster, bet. auf einget. Firma. Offerten unter **3. 11. 30** hauptwohl. erb.

Lehrling mit guter Schulbildung kann per **Opern** in mein Spezial-Magazin für compl. Küchen eintreten. 927 **Conrad Krell, Taunusstr. 13.**

Verloren ein hellblaues **Amulet** mit **Marineknopf** auf dem Weg vom Café Orient bis **Paris-Hilf-Ride**. Abzugeben gegen Belohnung **Dornenstraße 17, 1.**

Verloren ein **Gürtel**, Bronzechnalle mit **Stein**. Abzugeben gegen Belohnung **Taunusstrasse 38, Part.**

Entlaufen hellgrauer Zwergspitz

(W.) mit schwarzer Schnauze. Gegen gute Belohnung abzugeben - vor Anlauf wird gewarnt - **Kreuzgasse 7, Kellern.**

Trauer-Stoffe, Blousen, Costumes, Röcke

in jeder Preislage. 2270

J. Bacharach.

Fremden-Verzeichniss vom 27. Februar 1902.

Adler. Griesbach, Gera. Hentschel, Berlin. Straka, Wien. Bonn, Neunkirchen.	Block. Maier, C., Dr., m. Frau, Zürich.	Schwarzer Hock. Burckhardt, A., Reg.- u. Forstrath, m. Fr., Hildes- heim. Erlebach, M., Rent., m. Fr., Frankfurt. Honig, A., Kaufm., m. Fr., Königsberg. Luchsinger, C., Kaufmann, Chemnitz.	Dahlheim. Diending, A., Kfm., Hagen. Diesterweg, Dr., Tiegen.	Dietenmühle. Tänzer, E., m. Fr., Lennep. Leuthold, Fr., Major, m. Bed., Berlin. von Leuthold, W., cand. jur., Berlin.	Einhorn. Freund, Kfm., Hannover. Isinger, Kfm., Mannheim.	Auerbach, Kaufm., Karls- ruhe. Jakob, Kfm., Berlin. Wolf, Kfm., Frankfurt.	Englischer Hof. Stein, m. Bed., Berlin. Schroeder, Strassberg II.	Erbprinz. Entze, Fabrikant, Kaisers- lautern. Framberg, Kfm., Selters. Reinhardt, Halle.	Dr. Gierlich's Kurhaus. Kramer, Kfm., Berlin.	Grüner Wald. Biederbeck, Kfm., Darm- stadt. Giller, Kfm., Frankfurt. Heupenstamm, Bürgermstr., Dr., Frankfurt. Stahl, Kfm., Würzburg. Kolberg, m. Frau, Oeyn- hausen. Kolberg, Fr., Oeynhaus. Schmitz, Kfm., Köln. Kniper, Kfm., Haarlem. Mal'hey, Kfm., Krefeld. Münster, Kfm., Berlin. Kublen, Kfm., Köln. Nussbaum, Kfm., Frankfurt.	Harnischen, Kfm., Frankfurt Consbruch, Kfm., Barmen. Marcus, Kfm., Berlin. Heitfuß, Kfm., Frankfurt. Fierter, Fabrikbes., Hamm. Lautsch, Kfm., Gr.-Gerau. Heinke, Kfm., Dresden. Silberbauer, Kfm., Köln.	Happel. Quilling, Kaufm., Bocken- heim. v. Flatow, Insp., Elberfeld. Boll, Kfm., Düsseldorf. Scheurer, Kaufm., m. Fr., Bremen.	Vier Jahreszeiten. Sawyer, A., Colonel, Liver- pool.	Kaiserhof. Diesel, R., München. Trauvetter, Fr., Geh. Rath, Weimar.	Kölischer Hof. Fhr. von Senden-Bibran, Oberst a. D., Görnsdorf.	Karpfen. Wolf, Kfm., Worms. Schäfer, Kfm., Siegen. Hak, Rent., m. Fr., Frank- furt.	Schollbeer, Kfm., Golmar. Beker, Ingen., Halle.	Kurhaus Lindenhof Türen, C., Rent., Schleswig.	Metropole und Monopol. Rothe, Fr., Hptm., Ludwigs- hafen. Gockel, Kfm., Uuna. Jacobsohn, m. Fr., Leipzig. Bremme, Berlin. Müssig, Mannheim. Haupt, Berlin. Kollf, Dr., m. Fam., Haag. Pfeiderer, Heilbronn. Schwemmer, Hagen.	Hotel Nassau. Borgs, Krefeld.	Nonnenhof. Klömpfer, Kfm., Berlin. Terheggen, Kfm., Bochum. Sny, Fabr., Leipzig. Nuss, Kfm., Goessnitz. Neusser, Kfm., Iserlohn. Scheutle, Kfm., Heidelberg. Thies, Kfm., Mannheim. Iseberg, Kfm., Iserlohn. Schramm, Kfm., Kassel. von Auer, Maj., St. Johann. von Auer, Hauptm., Saar- brücken.	Reichspost. Weidner, Architekt, Gotha. Hieronymi Rossi, Archit., Zürich. Rohden, Assess., Frankfurt. Fischer, Kfm., München.	Rhein-Hotel. Otto, Fabr., Metz. Aschenbach, Kfm., Barmen. von Hehne, Excell., Kais. Russ. General-Konsul, Amsterdam. Hernberg, m. Fr., Mexiko. Webber, Pfarrer, Brüssel. Darbin, Frankfurt. Raidt, Fabr., München.	Ritter's Hotel und Pension. Loges, Elberfeld. Lange, Fr., Assistent, m. Tochter, Berlin.	Rose. Trus, Kfm., Bremen. Wachter, Kons., Bordeaux.	Weisses Ross. Leichum, m. Fr., Frankfurt.	Hotel Royal. Cobb, Fr., m. Kind, Clevel- and. Cobb, Fr., Cleveland.	Savoy-Hotel. Weinreich, Kfm., Warschau. Carthaus, Rechtsanw., m. Fr., Duisburg. Weber, Kfm., Düsseldorf.	Schützenhof. Hahn, Düsseldorf. Harting, Kaufm., m. Frau, Lissabon.	Schwan. Frelherr von Wrede, Ritt- meister a. D., Roisdorf. Schultz, Rittergutsbesitzer, Kussow. Carberg, Kapitän, Lands- kron. Döbler, Kfm., Hamburg.	Tannhäuser. Hecker, Kfm., Halger. Brockmann, Kfm., Görlitz. Lösch, Kfm., Limburg. Seiler, Kaufm., m. Frau, Stuttgart. Ross, Kfm., Köln. Israel, Kfm., Berlin. Hildebrandt, Schriftsteller, Berlin.	Taurus-Hotel. Wolf, Kfm., Limburg. Frost, Ingen., Magdeburg.	Graumann, Rechtsanw., Altona. Naumann, Kfm., Brebach. Heimann, Kfm., Köln. von Wilczek, Köln. von Lerchenfeld, Freiherr, Berlin.	Victoria. Willenach, Leipzig.	Weins. Noll, Kfm., Giessen. Zils, Notar, Oberlahstein.	In Privathäusern Villa Erika. Berthel, Fr., London. Villa Frank. von Schröder, Ritterguts- besitzer, Alt-Libbaho. Göhner, Kfm., Berlin.	Wilhelmstrasse 52. Mattsson, Fr., Stockholm. Mattsson, Fr., Stockholm.	Augenheilstalt für Arme. Schmidt, Peter, Steinbach. Freimuth, Franz, Winkel. Stoff, Katharina, Albig. Reus, August, Eisinghofen. Ohlenmacher, Elisabeth, Paurod.
--	--	--	--	---	--	---	--	---	---	---	---	---	---	---	--	--	---	--	--	---	--	--	--	--	--	---	---	---	--	---	--	---	--	---	---	--	---	---

**Alle Trauer-
Drucksachen**

fertigt
in kürzester Zeit
geschmackvoll und
preiswürdig

die
**L. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei**
Wiesbaden.

Telefon 2266. Kontore:
Langgasse 27.

**Wiesbadener
Beerdigungs-Anstalt**
von Heinrich Becker,
Wiesbaden, 13011
Zaalgasse 24/26. Zaalgasse 24/26.
Großes Lager in Holz- und Metall-
särge aller Arten, sowie compl. Aus-
stattungen derselben prompt und billig.

Codes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Be-
sonnen die Trauernachricht, daß unser
liebes unvergessliches Kind,
Franz Lenz,
nach kurzem, schwerem Leiden sanft
verschieden ist.
**Die trauernden
Hinterbliebenen.**
Wiesbaden, 26. Februar 1902.
Die Beerdigung findet am Frei-
tag Mittag um 5 Uhr vom Sterbe-
hause, Bebergasse 58, aus statt.

Codes-Anzeige.
Gestern verschied nach kurzem,
schwerem Krankenlager Frau
Eleonore Frigge, Wwe.
Wiesbaden, 27. Febr. 1902.
**Die trauernden
Hinterbliebenen.**
Die Beerdigung findet am
Samstag, den 1. März, Nachmittags
3 Uhr, vom Leichenhause aus statt.

Danksgiving.
Für die vielen Beweise herzlichster
Theilnahme an dem und so schwer
betroffenen Verluste unseres lieben
vergesslichen hoffnungsvollen Sohnes,
Bruders, Schwagers, Onkels und
Neffen, des
Heinrich Beck,
sowie für die vielen herrlichen Kranz-
spenden und allen denen, die den
Entschlafenen zur letzten Ruhe ge-
leiteten, Herrn Pfarrer Friedrich
für seine trostreichen Worte am
Grabe sagen wir unseren herzlichsten
innigen Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Henricke Beck, Wwe.,
August Beck,
Sophie Hanbach, geb. Beck,
Adolf Hanbach.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern
Geboren. 19. Febr.: dem Maurergehilfen Joseph
Dyer e. L., Maria Margaretha; dem Hotelbes.
Reinhard Ders e. L., Elia Sophie Anna. 20. Febr.:
dem Damenkleidermacher Karl Kunkler e. L.,
Mathilde Henriette Elisabeth; dem Tischlermstr.
Karl Kerberger e. S., Friedrich August Karl
Georg; dem Tagl. Johannes Neumann e. L.,
Elisabeth Dorothee; dem Tapeziergeh. Ernst
Volmer e. L., Louise Katharina; dem Schreiner-
gehilfen Hermann Borde e. L., Hilda Erna;
dem Schmiedgeh. Eduard Herde e. S., Gottlieb
Alwin Eduard; dem Schmiedgeh. Karl Schäfer
e. S., Emil. 21. Febr.: dem Rentner Carl Wenzel
e. L.; dem Buchbindermeister Johannes Heimg
e. S., Karl. 22. Febr.: dem Bürogehilfen
Julius Bender e. L., Elisabeth Lina Marie;
dem Kleidermstr. Anton Gräber e. S., Robert Anton;
dem Schuhmann Paul Gerlach e. S., Paul.
23. Febr.: dem Gasarbeiter Willy Keller e. L.,
Margarethe Ida Katharina. 24. Febr.: dem
Tagelöhner Peter Emmerich e. S., August; dem
Schlossergehilfen Wilhelm Wolf e. S., Erich
Karl. 25. Febr.: dem Gerichtsdienner Vincenz
Wiegand e. L., Helene.
Angelobten. Schuhmacher Ernst Wächter zu
Gräfenhof mit Margarethe Rehbod daselbst.
Oberlehrer an der hies. höheren Mädchenschule
Joseph Schlit hier mit Maria Schipper hier.
Hausdiener Johann Wopff Welsamer hier mit
Amalie Worschall zu Neufendorf. Eisenbrecher
Wilhelm Gräf hier mit Maria Fried hier.
Bäckermeister Karl Friedrich Glauer zu Dogheim
mit der Wittwe Anna Marie Müller, geb. Fink,
daselbst. Lackirergehilfe Julius Deusing hier
mit Wilhelmine Reichwein hier. Schreiner Georg
Wagner hier mit Elisabeth Christine Müller zu
Bierstadt. Hausdiener August Wöhner hier mit
Maria Ester hier. Landwirth Konrad Krebs
zu Hain-Gründen mit Margarethe Schick zu
Langingen. Bergmann Ernst Wilhelm Reeh zu
Rangenhach mit Anna Christine Schloffer zu
Bogelheim. Spenglergehülfe Wilhelm Lickers
hier mit Katharina Wolf hier. Kutcher Joseph
Weber hier mit Anna Louer hier. Garner
Adam Klinging zu Elmühle mit Katharine Roth
daselbst. Tagelöhner Friedrich Heinrich Schoen
zu Biedrich a. Rh. mit Elisabeth Philippine
Kretsch daselbst.
Geburten. 20. Febr.: Margarethe, geb. Menz,
Wwe. des Hauptmanns Wilhelm Mettel, 63 J.
21. Febr.: Wilhelmine, geb. Schäfer, Ehefrau
des Tischergehilfen Moriz Wölfler zu Bier-
stadt, 39 J.; Richard, S. des Tagl. Alfred
Wendelmuth, 1 J.; Katharine, geb. Sandner,
gebirgische Ehefrau des Schriftsetzers Wilhelm
Kugel, 44 J.; Maria, T. des Restaurateurs
Otto Hanspenger, 7 W.; Albert, S. des Stein-
brechers Karl Raab zu Haurod, 8 St. 22. Febr.:
Privatier Carl Rommelspacher, 58 J.; Marie,
geb. Dantine, Ehefr. des Postkassenters Christian
Wach, 42 J.; August, S. des Fuhrunternehmers
August Berger, 1 W.; Jeanette, geb. v. Klein, Wwe.
des Kgl. Leutnants a. D. Otto Franz, 69 J.;
Kaiserl. Präsident des Reichsaufsichtsamtes für
Betriebsverfassung, Wirtl. Geh. Oberregier.-Rath
Dr. jur. Erich von Weizsäcker aus Charlottenburg,
54 J.; Anwalts-Bürovorsteher Franz Sachs,
26 J.; Katharine, geb. Böding, Witwe des
Steinhauermeisters Friedrich Schmidt, 71 J.;
Rentner Carl Kunde, 73 J. 23. Febr.: Ein-
siedl. T. des Bürogehilfen Julius Bender, 1 J.;
Kgl. Major a. D. Oscar Sachse, 59 J.; Josef,
S. des Tagl. Josef Wehler, 1 J.; Notar a. D.
Wilhelm Gemund, 66 J.; Baudenker Heinrich
Lech, 25 J.; Bertha, geb. Rosoll, Witwe des
Ekonome-Commissionsrathes Eduard Gmeiner,
75 J. 24. Febr.: Schugmann Johannes Gmann,
36 J.; Wilhelm, S. des Steinhauergehilfen
Karl Kampmann, 11 J.; Karoline, T. des
Schreinergehilfen Adam Groh, 4 W.; Elisabeth,
geb. Bernhardt, Witwe des Jagführers Joseph
Wffel, 77 J.; Katharina, T. des Obermalers
Thomas Amann, 1 J.; Kunigunde, T. des ver-
storbenen Zimmermanns Friedrich Kühnack,
16 J.; Friederike, geb. König, Ehefrau des
Buchhalters Friedrich Kretsch, 55 J.; Pfosten-
drehender Philipp Lang, 46 J.; Küstermeister
Guhov Schneider, 55 J.; Oberrentmeister a. D.
August von Auer, 73 J. 25. Febr.: Tapezierer
Maximilian Benedum, 37 J.; Franz, S. des
Sachverständigen Wilhelm Venz, 5 J.; Pauline,
T. des Tagl. Johann Roth, 1 J.; Christian
Klaus, ohne Gewerbe, aus Dogheim, 8 J.

Danksgiving.
Für die vielen Beweise herzlichster
Theilnahme während der Krankheit und der
Beerdigung meines lieben unvergesslichen Gatten, unseres theuren Sohnes, Bruders,
Schwagers und Onkels,
Herrn Franz Sachs,
Bureau-Vorsteher,
insbesondere für die überaus reichen Blumenpenden, sowie für die trostreichen Worte des
Herrn Pfarrers Fisch und die Ehrung der Hofmann'schen Kapelle unseren herz-
lichsten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, den 27. Februar 1902.